Bild: Foto Mautner

Weiterbildungen
zum Bereich Technik/Branchen

Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Inhalte

Bau/Ausbau/Zimmerer

Elektro

Kfz-Technik

Maler

Metall

Orthopädie

Schreiner

Schweißen

SHK

Bild: Foto Mautner

DQR

Selbstständigkeit / leitende Tätigkeit

Fortbildungs-stufe 3

Geprüfte/r Betriebswirt/-in (HwO) und/oder Studium

7

Fortbildungs-stufe 2

Meister/in im Handwerk

Geprüfte/r Kaufmännische/r Fachwirt/in (HwO)

6

Fortbildungs-stufe 1

Ausbilder - Eigungsprüfung (AdA)

Fachmann/frau für Kaufmännische Betriebsführung (HwO)

5

Berufsausbildung zum/r Gesellen oder Fachkraft

4

Schulausbildung

2-5

Bau/Ausbau/Zimmerer

Asbest – Aufrechterhaltung der Asbest-Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 4

Ziel/Zielgruppe:
Sachkundige nach TRGS 519 Anlage 4 A–C („kleiner Asbestschein"), deren Sachkunde-Prüfung 6 Jahre zurückliegt und zur Aufrechterhaltung der Sachkunde einen Auffrischungskurs besuchen wollen.

HINWEIS:
Die Sachkunde nach TRGS 519 Anlage 4 A-C gilt nur noch für 6 Jahre! Innerhalb dieser Frist muss an einem Auffrischungskurs teilgenommen werden, sonst verfällt die Asbest-Sachkunde. Stichtag ist das Datum der Asbest-Sachkunde-Prüfung. D.h., wer innerhalb der 6 Jahre keinen Auffrischungskurs besucht hat, verliert seine Sachkunde komplett, darf keine Asbest-Sanierungs-Arbeiten mehr ausführen und muss wieder einen behördlich anerkannten Asbestsachkundekurs besuchen!

Inhalt:
- Gesundheitsgefahren durch Asbest
- aktuelle Vorschriften
- Arbeitsverfahren
- Technische und organisatorische Maßnahmen
- Schutzausrüstung
- Praxisbeispiele
- Praxisübung am Fassadenmodell

Dieser Kurs erfüllt die Anforderungen nach Anlage 5 der TRGS 519 und ist behördlich anerkannt.

Voraussetzung:
Erfolgreich abgeschlossener Sachkundekurs nach TRGS 519 für zementgebundene Asbestprodukte. Der Nachweis ist mit der Anmeldung einzureichen.

Bitte beachten:
Für diesen Sachkunde-Fortbildungskurs besteht eine Anwesenheitspflicht von 08:00 Uhr bis zum Ende!

Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis zum Kurs mit.

Abschluss:
Nach Abschluss des Lehrgangs erhalten Sie eine Bescheinigung, die Ihre Sachkunde um 6 Jahre verlängert.

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 220

Regensburg

von – bis	Zeit:
20.01.2024	Sa 08:00–16:00
03.02.2024	Sa 08:00–16:00
02.03.2024	Sa 08:00–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
12.01.2024	Fr 08:00–16:00
27.01.2024	Sa 08:00–16:00
17.02.2024	Sa 08:00–16:00

Ansprechpartner:
Nicole Stich
Tel.: 09431 885-123, Fax: 09431 885-285123 nicole.stich@hwkno.de

Erwerb der Sachkunde nach der TRGS 519, Anlage 4C (integrierter ASI-Lehrgang, umfasst 4A und 4B)

Ziel/Zielgruppe:
Volljährige Maler, Tiefbauer, Zimmerer, Dachdecker, die Umgang mit zementgebundenen Asbestprodukten haben und deshalb einen Sachkundigen im Betrieb mit dem „kleinen Asbestschein“ brauchen.
Arbeiten mit Asbestprodukten werden vom Gewerbeaufsichtsamt überwacht, sind anzeigepflichtig und dürfen nur unter Aufsicht eines Sachkundigen nach TRGS 519 durchgeführt werden.

NICHT geeignet für:
asbesthaltigen Fensterkitt (Glaser),
Fassadenbeschichtung (Maler),
Dichtschnüre für Heizkessel (Heizungsbauer, Kaminkehrer),
Elektrospeicheröfen (Elektriker).

Inhalt:
Dieser Kurs vermittelt den sach- und fachgerechten Umgang bei Abbruch, Sanierungs- und Instandhaltungsarbeiten (ASI-Arbeiten) an Asbestzementprodukten und Arbeiten geringen Umfangs an schwachgebundenen asbesthaltigen Produkten für das Bauhauptgewerbe nach Nr. 2.7 und Anlage 4C der TRGS 519. Der Kurs schließt mit einer Prüfung.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Sie die Berechtigung für Abbruch-, Sanierungs- und Instandsetzungsarbeiten (ASI-Arbeiten) und für Arbeiten geringen Umfangs an schwachgebundenen asbesthaltigen Produkten nach Nr. 2.7 und Anlage 4C der TRGS 519.

Es wird Wert auf praxisgerechte Arbeitsverfahren gelegt und spezielle Informationen weitergegeben, die zugelassene Arbeitsgeräte (Spezialabsauggeräte) und Schutzausrüstung betreffen.

Voraussetzung:
Volljährigkeit; abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss:
Nachweis der Sachkunde für ASI-Arbeiten gemäß Nr. 2.7 und Anlage 4C der TRGS 519

Dauer: 20 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 550

Regensburg

von – bis	Zeit:
25.03.2024-26.03.2024	Mo 08:00–17:00, Di 07:30–18:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
19.02.2024–20.02.2024	Mo 08:00–17:00, Di 07:30–18:00

Ansprechpartner:
Nicole Stich
Tel.: 09431 885-123, Fax: 09431 885-285123
nicole.stich@hwkno.de

Aufmaß und Abrechnung für die Baupraxis nach VOB/B+C

Ziel/Zielgruppe:
Bauleiter, Poliere, Abrechner

Inhalt:
- Situationsbeschreibung Bau
- Übersicht Bauverträge – BGB –VOB/B
- Einfluss des gesetzlichen Verbraucherschutzes
- Geschuldete Leistung
  - Regelwerke
  - Angebotsphase
  - Vertragliche Vereinbarungen
  - VOB/C – ATV DIN 18299 ff
  - Klärung von Widersprüchen
- Nachtragsmanagement
- Aufmaß -Abrechnung
- Toleranzen nach DIN 18202

Voraussetzung:
Abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 145

Regensburg

von – bis	Zeit:
09.02.2024	Fr 08:45-14.30

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Bauschäden erkennen, Baufehler vermeiden

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte im Bau-Handwerk

Inhalt:
Durch die Schuldrechtsreform ist der Mangelbegriff in BGB und VOB/B neu definiert worden.
Der Handwerker als der sachverständige Unternehmer regelt die Art seiner Bauausführung individuell meist selbst, weil er weiß, wie die jeweilige Arbeit richtig und schadensfrei ausgeführt werden kann.
Trotzdem hält der Bauherr den Werklohn zurück mit der Behauptung, der Handwerker habe anders gebaut als vereinbart.
Der Handwerker denkt praxisorientiert, der Jurist lebt mit Formalismen.
Eine handwerklich richtige Bauausführung kann trotzdem zum Verlust des Werklohnes führen.
Dass der Handwerker Chancen hat, seinen Werklohn zu bekommen, soll ausführlich an Hand von Beispielen diskutiert werden.

Voraussetzung:
Abgeschlossene einschlägige Berufsausbildung im Bau-Handwerk

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 145

Regensburg

von – bis	Zeit:
16.02.2024	Fr 15:00–20:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Baustellendokumentation
„Wer schreibt, der bleibt!“

Ziel/Zielgruppe:
Handwerksmeister/Bautechniker,
Handwerker des Bau- und Innenausbaus

Inhalt:
- Der Zusammenhang von Bauzeit, Bauablauf, Kalkulation und die Auswirkung von Änderungen und Behinderungen
- Grundlagen von Ansprüchen auf zusätzliche Vergütung, Schadenersatz
- Entschädigung bei Behinderung, Rechte und Pflichten
- Mehrkosten– und Behinderungsanzeigen, Bedenkenanzeigen
- Baustellenschriftverkehr zur Absicherung von Ansprüchen in Theorie und Praxis
- Grundsätzlicher Stellenwert der Dokumentation
- Verlust von berechtigten Ansprüchen infolge mangelnder Dokumentation
- Methoden der Dokumentation in Theorie und Praxis

Voraussetzung:
Meisterprüfung im Bau-/Zimmerer-Handwerk,
Hochbautechniker
Abgeschlossene Berufsausbildung sowie praktische Berufserfahrung im Bau-Handwerk

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 145

Regensburg

von – bis	Zeit:
22.03.2024	Fr 13:00-18:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Bau-Vorarbeiter (Hochbau)

zertifiziert nach AZAV

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte im Bau-Handwerk

Inhalt:
- Baustoffkunde
- Fachkunde Maurer- und Putzarbeiten
- Bauphysik
- Schalungsbau und Hausentwässerung
- Betonstahl und Bewehrung
- Baubetrieb und Baustelleneinrichtung
- Baumaschinenkunde
- Verdichtung
- Bauführung und Berichtswesen
- Massenermittlung
- Arbeits- und Tarifrecht
- Aufmaß und Abrechnung nach VOB
- Mitarbeiterführung und Motivation
- Unfallverhütung
- Praktische Vermessungsarbeiten und Betontechnologie
- EDV und Telekommunikation

Voraussetzung:
- Gesellen– oder Facharbeiterbrief im Bauhauptgewerbe und mindestens 4 Jahre einschlägige Berufspraxis (einschl. Lehrzeit)
- Abschluss in einem gewerblich-technischen/handwerklichen Beruf und danach einschlägige Berufspraxis am Bau, mit mindestens 5 Jahren Gesamtdauer (Lehrzeit eingeschlossen)
- Bei fehlender Gesellen-/Facharbeiterprüfung ist eine Bescheinigung über eine 5-jährige einschlägige Berufspraxis im Bauhauptgewerbe notwendig.

Bitte zum Kurs mitbringen:
Sicherheitsschuhe, Taschenrechner

Abschluss:
Leistungsnachweis vor dem Ausschuss der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz.

Dieser Vorbereitungskurs wird bei erfolgreicher Teilnahme auf den Kurs „Werkpolier Hochbau“ der Bayerischen BauAkademie in Feuchtwangen angerechnet.

Dauer: 90 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 1.060

Regensburg

von – bis	Zeit:
15.01.2024-26.01.2024	Mo bis Fr 08:00–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

BayBO: Anerkannte Fortbildung für Handwerksmeister mit Zusatzqualifikation

Ziel/Zielgruppe:
Handwerksmeister/Bautechniker, Ingenieure der Fachrichtung Bau oder Holzbau mit Zusatzqualifikation
Fortbildung zum Erhalt der Zusatzqualifikation

Inhalt:

Massivbau:
- Beurteilung der Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit von Platten aus Stahlbeton
- Grundsätze der Beurteilung
- Vergleich Handrechnung zur finite Elemente Methode bei der Bemessung einer Stahlbetonplatte

Schallschutz:
- Übersicht über die neue DIN 4109 und weiterer Regelwerke
- Hinweise für die vertraglichen Vereinbarungen und Berechnungsverfahren

Baurecht:
- Überblick, Aufbau, Neuerungen der BayBO
- Bautechnische Nachweise, die verschiedenen Verfahren, die Gebäudeklassen mit Bezug zu BauGB, BauNVO
- Vollzug der Bauvorlagenverordnung, aktuelle Formulare und deren Bedeutung, Behandlung

Holzbau:
Verbindungsmittel
- Versätze
- Holz-Holz-Verbindungen mit:
  - Stabdübel
  - Bolzen
  - Dübel besonderer Bauart
- Vollgewindeschrauben auf Zug

Voraussetzung:
Meister im Maurer-, Betonbauer- und Zimmerer-Handwerk, staatlich geprüfte Techniker der Fachrichtung Bautechnik, sowie Ingenieure der Fachrichtung Bau oder Holzbau mit Eintragung in der Handwerksrolle als Inhaber oder Betriebsleiter eines einschlägigen Handwerksbetriebes mit Zusatzqualifikation.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 315

Regensburg
von – bis
15.02.2024-16.02.2024

Zeit:
Do bis Fr 08:45-16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

BayBO: Anerkannte Fortbildung für Handwerksmeister mit Zusatzqualifikation: EDV Statik FriLo Schulung I

Ziel/Zielgruppe:
Handwerksmeister/Bautechniker, Ingenieure der Fachrichtung Bau oder Holzbau mit Zusatzqualifikation. Fortbildung zum Erhalt der Zusatzqualifikation.

Inhalt:
- Einführung in die statische Berechnung per EDV (mit der Software Frilo Friedrich und Lochner)
- Vorstellen von Grundlagen und Programminhalten
- Erläuterungen anhand von vorgefertigten Beispielrechnungen (Holzbau, Massivbau, Stahlbau)
- Übung durch praktische Umsetzung/Eingaben

Voraussetzung:
Meisterprüfung im Bau-Handwerk, Hochbautechniker

Teilnahme wird als 1-tägige Anerkannte Fortbildung angerechnet.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 210

Regensburg

von – bis	Zeit:
24.02.2024	Sa 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

BayBO: Anerkannte Fortbildung für Handwerksmeister mit Zusatzqualifikation: EDV Statik FriLo Schulung II

Ziel/Zielgruppe:
Handwerksmeister/Bautechniker, Ingenieure der Fachrichtung Bau oder Holzbau mit Zusatzqualifikation. Fortbildung zum Erhalt der Zusatzqualifikation.

Inhalt:
- Kurze Wiederholung der Grundlagen der EDV-gestützten Berechnung und der Programmbedienung
- Detaillierte Berechnung von einzelnen Bauteilen des Holzbaus und Stahlbetonbaus
- Möglichkeiten und Methoden zur Überprüfung der EDV-Ergebnisse
- Übung durch praktische Umsetzung/Eingaben

Voraussetzung:
Grundkenntnisse mit FriLo Statik Software
Meisterprüfung im Bau-Handwerk, Hochbautechniker

Teilnahme wird als 1-tägige Anerkannte Fortbildung angerechnet.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 210

Regensburg

von – bis	Zeit:
16.03.2024	Sa 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

BayBO: Erwerb der Zusatzqualifikation für Baumeister (Standsicherheitsnachweis ...)

Ziel/Zielgruppe:
Mit erfolgreicher Prüfung können Baumeister, Bautechniker und Ingenieure im Bau oder Holzbau im Rahmen ihrer Bauvorlageberechtigung die Anerkennung der Berechtigung zur Erstellung der bautechnischen Nachweise für die Dauer von fünf Jahren erhalten. Durch die erfolgreiche Ablegung der Prüfung haben Sie die Berechtigung als Tragwerksplaner bei der Baubeginnsanzeige zu unterzeichnen.

Inhalt:
Vorbereitung zum Erwerb der Zusatzqualifikation zur Erstellung von bautechnischen Nachweisen für GKL 1–3 nach der Bayerischen Bauordnung.

- Baurecht nach BayBO
- Standsicherheit
- Baulicher Wärme- und Feuchteschutz
- Baulicher Schallschutz
- Baulicher Brandschutz

Voraussetzung:

- Meisterprüfung im Maurer- und Betonbauer- sowie Zimmerer-Handwerk
- Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Bautechnik
- Ingenieure der Fachrichtung Bau oder Holzbau mit Eintragung in der Handwerksrolle als Inhaber oder Betriebsleiter eines einschlägigen Handwerksbetriebes

und eine zusammenhängende Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren seit erfolgreicher Ablegung der Meisterprüfung oder der staatlichen Prüfung (Nachweise der Anmeldung bitte beilegen)

Wir empfehlen auch die Prüfungsvorbereitungswoche zeitnah zur Prüfung!

Prüfung HWK Mittelfranken (bei der Bay. BauAkademie in Feuchtwangen) 17./18.04.2023

Abschluss:
Landeseinheitliche Prüfung vor dem Ausschuss der Handwerkskammer Mittelfranken in Nürnberg.

Zusätzlich anfallende Prüfungsgebühr ca. 500 Euro

Dauer:	180 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 2.470

Regensburg

von – bis	Zeit:
15.01.2024-01.03.2024	Mo bis Fr 08:00–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

BayBO: Erwerb der Zusatzqualifikation für Baumeister (Prüfungsvorbereitung/ Projektaufgaben)

Ziel/Zielgruppe:
Für Baumeister, Bautechniker und Ingenieure im Bau oder Holzbau als zusätzliche/ergänzende Vorbereitung auf die landeseinheitliche Prüfung.

Inhalt:
Für alle fünf Prüfungsfächer werden in einem Intensivtraining nochmals prüfungsrelevante Aufgabenstellungen/Projekte bearbeitet. Die Fallbeispiele werden teilweise unter Prüfungssituation erarbeitet und abschließend an Hand der Fundstellen gemeinsam besprochen.

- Baurecht nach BayBO
- Standsicherheit
- Wärme- und Feuchteschutz
- Schallschutz
- Brandschutz

Voraussetzung:

- Meisterprüfung im Maurer-, Betonbauer- und Zimmerer-Handwerk
- Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Bautechnik
- Ingenieure der Fachrichtung Bau oder Holzbau mit Eintragung in der Handwerksrolle als Inhaber oder Betriebsleiter eines einschlägigen Handwerksbetriebes

und eine zusammenhängende Berufserfahrung von mindestens 3 Jahren seit erfolgreicher Ablegung der Meisterprüfung oder der staatlichen Prüfung (Nachweise der Anmeldung bitte beilegen)

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 32 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 560

Regensburg

von – bis	Zeit:
02.04.2024-05.04.2024	Di bis Fr 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Befestigungstechnik Aufbaukurs Metallbauer – Fischer

Ziel/Zielgruppe:
Der Kurs ist speziell auf die Ausführenden und Montageverantwortlichen abgestimmt, dass sie die Verankerungen technisch richtig und wirtschaftlich auswählen und ausführen.
Schwerpunkt: Befestigungstechnik für den Geländerbau

Mitarbeiter von Metallbaubetrieben mit Grundlagenkurs

Inhalt:
Verankerungen technisch richtig sowie wirtschaftlich auswählen und ausführen.
Elemente der Geländerrichtlinie des Bundesverbandes Metall:

- Rechtliche Grundlagen, Baustoffe und Montage
- Lasten
- Baustellenversuche im Mauerwerk, Durchführung und Auswertung nach aktuellen technischen Regeln
- Regelkonforme Verankerung im Geländerbau in Theorie und Praxis
- Wirtschaftliche Bemessung von Geländerverankerungen mit der Fischer Software RAIL-FIX

RAIL-FIX ist die Lösung für die schnelle und sichere Verankerungsbemessung von Balkongeländern, Brüstungen und Geländern an Treppenläufen im Innen- und Außenbereich.

Voraussetzung:
Fischer-Befestigungstechnik (Grundlagenkurs)

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz
Bescheinigung Fischer Sachkundenachweis (Monteurskompetenz: entsprechend der DIBt-Mitteilung 02/2011)

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 70

Regensburg

von – bis	Zeit:
09.02.2024	Fr 08:45–14:30

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Betonbau: Grundlagen im Schalen von Treppen

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte aus dem Bau–/Ausbaugewerbe

Inhalt:

Theorie
Grundlagen des Treppenbaus
- Aufgabe und Teile einer Treppe
- Baurechtliche Vorschriften
- Berechnung von Treppen
- Verziehungsmethoden (graphisch und rechnerisch)

Praktische Ausführung im Treppenbau
- Treppenentwurf und Aufriss gewendelter Treppen
- Einschalen einer viertel- und halbgewendelten Treppe

Voraussetzung:
Abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder entsprechende Berufspraxis sowie Studierende im Bau-Handwerk.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 400

Passau-Auerbach

von – bis	Zeit:
27.05.2024-29.05.2024	Mo bis Mi 08:00–16:15

Regensburg

von – bis	Zeit:
21.02.2024-23.02.2024	Mi bis Do 08:00–16:30, Fr 08:00–13:00

Weiden

von – bis	Zeit:
09.04.2024-11.04.2024	Di bis Do 08:00–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Betonbau: Weiße Wanne richtig ausgeführt

Ziel/Zielgruppe:
Handwerksmeister/Bautechniker
Handwerker des Bau- und Innenausbaus

Inhalt:
- Randbedingungen und Beanspruchungsklassen
- Ausführungsdetails der Bodenplatte
- Ausführungsdetails der Wände
- Besonderheiten beim Schalungsbau
- Einbau der Bewehrung
- Fugenbänder und Alternativen
- Einbau- und Anbaudetails
- Durchdringungen
- Auswahl, Bestellung, Annahme von Beton
- Einbau und Verdichtung
- Nachbehandlung
- Abdichtung, Wärmedämmung

Voraussetzung:
Meisterprüfung im Bau-/Zimmerer-Handwerk, Hochbautechniker
Abgeschlossene Berufsausbildung sowie praktische Berufserfahrung im Bau-Handwerk

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 145

Regensburg

von – bis	Zeit:
08.03.2024	Fr 08:45–14:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Brandschutz in der Praxis

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte im Bau-Handwerk

Inhalt:
Der Brandschutz entwickelt sich immer stärker hin zu einem Verwaltungsakt. Die Nutzung der Gebäude und deren Größe haben brandschutztechnisch unterschiedliche Strukturen, weshalb auch die Wege der Baugenehmigung aufgezeigt werden.
Ferner sind anzusprechen: technische Details, Anforderungen aus der Bauordnung, Fluchtwege, Feuerwehrflächen und Lauflinien, Kennzeichnungen, vorbeugende und abweichende Maßnahmen.
Die jeweiligen zu vertiefenden Themen werden durch die Teilnehmer mitbestimmt.

- Aktuelle Handhabung in der Praxis
- Gesetzliche Grundlagen und Vorschriften
- Leitungsanlagen-Richtlinie (MLAR)
- Begriffe des vorbeugenden baulichen Brandschutzes
- Brandschutzplanung
- Ausführung und Überprüfung vor Ort
- Schäden und Sanierungen

Voraussetzung:
Abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung
im Bau-Handwerk
Fach- und Führungskräfte aus dem Bau- und Ausbaugewerbe

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 145

Regensburg

von – bis	Zeit:
14.03.2024	Do 15:00–20:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

CAD-Bau mit Nemetschek – Grundkurs

Ziel/Zielgruppe:
Konstrukteure und Zeichner der Bauberufe

Ziel der Veranstaltung ist es, dem Teilnehmer einen Einblick in die Gebäudeplanung mittels CAD, sowie Grundlagen der computerunterstützten Gebäudekonstruktion zu vermitteln. Der Teilnehmer kann mit diesem Wissen die wichtigsten täglichen Arbeiten an einem CAD–System für Bauberufe ausführen.

Inhalt:

- Programmoberfläche, Bildschirmeinrichtung, Grundeinstellungen
- Grundlagen 2D-Konstruktion, Text und Bemaßung
- Projektorganisation mit Layern, Teilbildern und Zeichnungen
- Modulbereich Architektur mit den Schwerpunkten Ebenen-Technik, Wände, Öffnungen und Decken
- Treppen- und Makromodellierer
- Ableiten von Schnitten und Ansichten aus dem erstellten 3D-Modell sowie deren Nachbearbeitung im 2D
- Wohnflächenberechnung und Mengenermittlung im Überblick
- Planzusammenstellung und Druckeinstellungen
- Einblick in die Visualisierung

Software: Allplan, IBD Hochbau

Voraussetzung:
Grundkenntnisse in der PC-Bedienung und des technischen Zeichnens in Bauberufen

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 32 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 677

Regensburg

von – bis	Zeit:
02.04.2024-05.04.2024	Di bis Do 08:00–16:00 Fr 08:00-12:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

CNC Abbundtechnik 1 Cambium

Ziel/Zielgruppe:
Zimmerermeister

Inhalt:
Hundegger 3D-Produktionsprogramm „Cambium“
- Einführung/Grundlagen
- Grundeinstellungen/Werkzeugauswahl
- Direkteingabe und Bearbeitung von Bauteilen in „Cambium“
- Unterschiedliche Optimierungen
- Grenzwerte der Bearbeitungen

Voraussetzung:
Abgeschlossene Meisterprüfung Zimmerer

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 210

Regensburg

von – bis	Zeit:
08.02.2024	Do 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

CNC Abbundtechnik 2 Robot-Drive Teil I

Ziel/Zielgruppe:
Zimmerermeister

Inhalt:
Hundegger Robot-Drive 650
- Grundeinweisung
- Einweisung ins Bedienpult
- Maschinenkonfiguration
- Datenübernahme von verschiedenen BV in „Cambium“
- Weiter-/Nachbearbeitung von BV aus Abbund-Software

Voraussetzung:
Abgeschlossene Meisterprüfung Zimmerer

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 210

Regensburg

von – bis	Zeit:
15.02.2024	Do 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

CNC Abbundtechnik 3 Robot-Drive Teil II

Ziel/Zielgruppe:
Zimmerermeister

Inhalt:
Hundegger Robot-Drive 650
- Arbeitssicherheit/Sicherheitseinrichtungen
- Effizienz und Werkzeugauswahl
- Behebung und Umgang mit Störmeldungen
- Wechsel und Justierung von Werkzeugen an der Maschine
- Wartung und Kontrolle

Voraussetzung:
Abgeschlossene Meisterprüfung Zimmerer

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 210

Regensburg
von – bis
29.02.2024
Zeit:
Do 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Dachausmittlung und Schiftung Einführung

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte im Zimmerer-Handwerk

Inhalt:
- Theoretische Grundlagen zur Dachausmittlung
- Theoretische Grundlagen zur Schiftung
- Schiftungen in der Praxis

Voraussetzung:
Abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder entsprechende Berufspraxis

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EU 290

Cham
von – bis
21.09.2024-28.09.2024
Zeit:
Sa 08:00–15:00

Passau-Auerbach
14.02.2024-15.02.2024
Mi bis Do 08:45–16:30

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Dachausmittlung und Schiftung für Fortgeschrittene

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte im Zimmerer-Handwerk

Inhalt:
- Dachausmittlung
- Schiftung
- Rechnerischer Abbund
- Plotterzeichnung

BITTE zum Kurs mitbringen!!!
Zimmererwerkzeug:
- Zimmermannswinkel, Alphawinkel, Schmiege
- Stemmeisen 30 mm und 20 mm
- Holzklüpfel oder Handbeil
- Zimmererhammer, Putzhobel
- Absatzsäge oder Japansäge

Allgemeines Schreibmaterial:
- Lineal, Meterstab, Geodreieck, Bleistifte, Farbstifte und DIN A3-Block
- Taschenrechner mit Winkelfunktionen

Persönliche Schutzausrüstung:
- Sicherheitsschuhe, Arbeitskleidung, Gehörschutz

Voraussetzung:
Abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder entsprechende Berufspraxis.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 290

Regensburg

von – bis	Zeit:
05.02.2024-06.02.2024	Mo bis Di 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Der Bauleiter und sein Schriftverkehr

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte im Bau-Handwerk

Inhalt:
Die Qualität der Bauüberwachung hängt auch wesentlich vom rechtskonformen Schriftverkehr ab. Was, wann und wie dokumentiert wird, ist häufig beim Rechnungsanspruch bzw. juristischen Auseinandersetzungen von großer Bedeutung. Die gesetzlichen Vorschriften ergeben klare Verhaltensregeln für den Unternehmer, damit der Werklohn möglichst ungefährdet fällig wird. Zu beachten ist, dass DIN-Vorschriften und Gesetze einem stetigen Wandel unterliegen. Neue aktuelle gesetzliche Änderungen werden besprochen.

Voraussetzung:
Abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung im Bau-Handwerk

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 145

Regensburg

von – bis	Zeit:
01.03.2024	Fr 15:00–20:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Der fitte Mitarbeiter für die Baustellenorganisation

Ziel/Zielgruppe:
Facharbeiter/Vorarbeiter

Inhalt:

- Baustellenbetrieb
  Baustelleneinrichtung, Betriebseinrichtungen, Abfallbehandlung, Lager und Logistik, Bautagebuch, Materialzettel
- Qualitätskontrolle
  Wareneingangskontrolle, Lieferschein, Regiebericht
- Unfallverhütung
  Absturzsicherung, Maschinen und Werkzeuge, persönliche Schutzausrüstung, Kosten von Unfällen inkl. Reha, Arbeitsstättenverordnung
- Bautechnik
  Vorschriften und technische Richtlinien (Gebäudeenergiegesetz GEG, Erneuerbaare-Energien-Wärmegesetz EEWärmeGesetz)
- Qualität
  Qualität der auszuführenden Arbeiten, Kontrolle der Vorgaben, Einhaltung der Vorgaben und der Ausschreibung, Nachträger und deren Behandlung, Stundenprotokolle, Tagesberichte
- Aufmaß und Abrechnung auf der Baustelle
  Grundlagen, Nachträger und deren Behandlung, typische Fehlerquellen, Angebot und Abrechnung
- Umgang mit Kunden
  Erscheinungsbild, Pünktlichkeit, Zuverlässigkeit, Kompetenz, Gesprächsführung, Firmenphilosophie, Kundenkontakt, Umgang mit Konflikten, Umgang mit Kollegen, Arbeitsklima

Voraussetzung:
Abgeschlossene Berufsausbildung

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 20 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 315

Regensburg

von – bis	Zeit:
28.02.2024–01.03.2024	Mi bis Do 08:45–16:00, Fr 08:45–12:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Fortbildung Gebäudeenergieberater – Baukonstruktion nach dem GEG

Ziel/Zielgruppe:
Gebäudeenergieberater (HWK) und weitere Interessenten/ Handwerker, die energetische Maßnahmen planen oder ausführen.
Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 6 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Inhalt:
Bauwerkskonstruktion und technische Gebäudeausrüstung können nur im ausgewogenen Verhältnis zur Minimierung der notwendigen Energieverbräuche beitragen.
Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) bilanziert das Volumen des beheizten Bauwerksteils. Diese Bauelemente der jeweiligen Außenhülle werden mit Vor- und Nachteilen besprochen.
Trennebenen für unterschiedliche Klimabereiche innerhalb von Gebäuden müssen wie Fassadenkonstruktionen besprochen werden.

- Rechtliche Grundlagen (Übersicht)
  - GEG (Gebäudeenergiegesetz)
  - BayBO (Bayerische Bauordnung)
  - BGB (Bürgerliches Gesetzbuch)
- Bauphysikalische Grundlagen
  - Grundlagen (Zusammenfassung)
  - Zusammenhang Bau – TGA (Technische Gebäudeausrüstung)
  - Schadensursachen
- Anforderungen an die Fassaden
- Anforderungen an Trennwände
- Erdberührende Bauteile
- Balkone und Terrassen
- Anschlüsse an Dächer und Attiken
- Sanierung von Außenwänden
- Instandhaltung

Voraussetzung:
Gebäudeenergieberater (HWK), Bauvorlageberechtigte, Energieberater im Mittelstand und Fach- und Führungskräfte aus dem Bau- und Ausbaugewerbe

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 6 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 192

Regensburg

von – bis	Zeit:
22.03.2024	Fr 15:00–20:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Fortbildung Gebäudeenergieberater – GEG – Berechnung von Wohngebäuden nach DIN 18599

Ziel/Zielgruppe:
Gebäudeenergieberater (HWK) und weitere Interessenten die energetische Berechnungen durchführen.
Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 8 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Inhalt:
- Grundlegendes
- Ein-Zonen-Modell
- Einfache Gebäudeerfassung
- Schwerpunkt Anlagentechnik: Heizung, Lüftung, Kühlung, Trinkwasser

Voraussetzung:
Gebäudeenergieberater (HWK), Bauvorlageberechtigte (Maurer-, Zimmerermeister, Hochbautechniker etc.), Energieberater im Mittelstand

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 265

Regensburg

von – bis	Zeit:
22.03.2024	Fr 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Fortbildung Gebäudeenergieberater – „HottCAD 3D“ die Gebäudeerfassung mit Hottgenroth (Software/CAD Schulung für Einsteiger)

Ziel/Zielgruppe:
Gebäudeenergieberater (HWK) und weitere Interessenten, die energetische Berechnungen durchführen.
Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 8 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Inhalt:
- Grundlegende Bedienung
- Einfache Grundrisseingabe
- Nachzeichnen von Grundrissen, Import von dwg/dxf-Dateien
- Einzeichnen von Fenster und Türen
- Unterschiedliche Dachkonstruktionen

Voraussetzung:
Gebäudeenergieberater (HWK), Bauvorlageberechtigte (Maurer-, Zimmerermeister, Hochbautechniker etc.), Energieberater im Mittelstand

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 265

Regensburg

von – bis	Zeit:
16.02.2024	Fr 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Fortbildung Gebäudeenergieberater – Kontrollierte Wohnraumlüftung

Ziel/Zielgruppe:
Gebäudeenergieberater (HWK) und weitere Interessenten/ Handwerker, die energetische Maßnahmen planen oder ausführen.
Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 8 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Inhalt:

- Kontrollierte Wohnraumlüftung
  Lüftungskonzept als Pflichtleistung nach DIN 1946-6
  Verantwortliche Baubeteiligte sind verpflichtet, ihre Kunden bei der Modernisierung eines Hauses oder beim Neubau darauf hinzuweisen, dass ein Lüftungskonzept zu den meisten Wohngebäuden erstellt werden muss.
  Die Fortbildung vermittelt die erforderlichen Kenntnisse zur Planung anhand von Praxisbeispielen der kontrollierten Wohnraumlüftung (KWL) gemäß neuer DIN 1946-6 und gibt wertvolle Hinweise zu Einbau und Wartung.
- Grundlagen der Wohnraumlüftung
- Aktuelle Rechtsprechung zum Thema Lüftung bei Schimmelproblematik
- Anforderung an die Wohnraumlüftung
- Anforderungen an Raumluft: Hygiene, Schadstoffe, Feuchtigkeit
- Herangehensweise an Lüftungskonzepte
- Zentrale Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung
- Auslegung von Lüftungsgeräten
- Praktische Planung von Wohnraumlüftungen, Dimensionierung und Druckverlustberechnung
- Bestandteile von Lüftungsanlagen

Voraussetzung:
Gebäudeenergieberater (HWK), Bauvorlageberechtigte, Energieberater im Mittelstand und Fach- und Führungskräfte aus dem Bau- und Ausbaugewerbe

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 265

Regensburg

von – bis	Zeit:
01.03.2024	Fr 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Fortbildung Gebäudeenergieberater – Stolpersteine bei der KfW-Förderung und Baubegleitung

Ziel/Zielgruppe:
Gebäudeenergieberater (HWK) und weitere Interessenten die energetische Berechnungen durchführen.
Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 8 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Inhalt:
- Verfahren und Vorgehensweise bei der Beantragung von KfW-Fördermitteln im Wohnungsbau
- Die Anwendung des GEG im Rahmen der wohnwirtschaftlichen Förderprogramme der KfW
- Allgemeine Anmerkungen und Hinweise zu den Änderungen des GEG 2020 sowie deren Auswirkung auf den zukünftigen Effizienzhausentwurf
- Kreative Effizienzhausbilanzierung und schrittweise Optimierung eines energetischen Konzeptes für Wohngebäude
- Hintergründe und Besonderheiten zu den technischen FAQ in den KfW-Förderprogrammen „Energieeffizientes Bauen und Sanieren“
- Hinweise zum erweiterten Gleichwertigkeitsnachweis und dem KfW-Kurzverfahren bei der Bewertung von Wärmebrücken
- Erläuterungen und Darstellung von Stolperfallen bei einer Effizienzhausbilanzierung und deren Auswirkungen auf das Ergebnis

Voraussetzung:
Gebäudeenergieberater (HWK), Bauvorlageberechtigte (Maurer-, Zimmerermeister, Hochbautechniker etc.), Energieberater im Mittelstand

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 265

Regensburg

von – bis	Zeit:
09.02.2024	Fr 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Fortbildung Gebäudeenergieberater – Wärmebrücken berechnen und Feuchteanalyse mit ZUB Argus Pro (für Einsteiger)

Ziel/Zielgruppe:
Gebäudeenergieberater (HWK) und weitere Interessenten, die energetische Berechnungen durchführen.
Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 8 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Inhalt:
2D Wärmebrückenberechnung und Feuchteanalyse
- 2D Wärmebrücken zeichnen
- Berechnung von Objekten mit mehreren Temperaturrandbedingungen
- psi-Berechnung gem. DIN EN ISO 10211
- f-Wert-Berechnung und Bauteiltemperaturen
- Details aus Beiblatt 2 der DIN 4108
- Bericht erstellen

Voraussetzung:
Gebäudeenergieberater (HWK), Bauvorlageberechtigte (Maurer-, Zimmerermeister, Hochbautechniker etc.), Energieberater im Mittelstand

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 265

Regensburg

von – bis	Zeit:
15.03.2024	Fr 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Fortbildung Gebäudeenergieberater – Wärmebrücken berechnen und Feuchteanalyse mit ZUB Argus Pro (für Fortgeschrittene)

Ziel/Zielgruppe:
Gebäudeenergieberater (HWK) und weitere Interessenten, die energetische Berechnungen durchführen.
Die Fortbildung wird für die Verlängerung der Eintragung in der Energieeffizienz-Expertenliste mit 8 Unterrichtseinheiten angerechnet.

Inhalt:
- 2D Wärmebrücken zeichnen
- Berechnung von inhomogenen Bauteilen
- Verschiedene Details wie Fensteranschluss, Rollo, ... aus dem Beiblatt 2 der DIN 4108
- Wärmebrücken mit drei verschiedenen U–Werten
- psi Berechnung gem. DIN EN ISO 10211
- Bericht erstellen

Mithilfe eines Projektbeispiels wird aufgezeigt, wie ein detaillierter Wärmebrückennachweis bzw. ein Gleichwertigkeitsnachweis für ein Bestandsgebäude durchgeführt wird.

Voraussetzung:
Gebäudeenergieberater (HWK), Bauvorlageberechtigte (Maurer-, Zimmerermeister, Hochbautechniker, etc.), Energieberater im Mittelstand
Kenntnisse in der Berechnung von Wärmebrücken

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 265

Regensburg

von – bis	Zeit:
28.03.2024	Do 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Gebäudeenergieberater (HWK)

Ziel/Zielgruppe:
Handwerksmeister/innen der Branchen Bau, Heizung, Installation
Bautechniker(innen), Gebäudetechniker(innen), Innenarchitekten(innen)

Inhalt:

- Grundlagen:
  Allgemeine und rechtliche Grundlagen, Energieverbrauch, Energieträger, Energieeffizienz
- Bautechnik:
  Bauphysik, Bauwerke und Baukonstruktionen bewerten, Anwendung des Gebäudeenergiegesetzes (GEG), DIN V 18599, Beurteilung der Gebäudehülle, Modernisierung der Gebäudehülle, Energieausweise, KfW-Energieeffizienzhäuser, Blower-Door, Thermografie, Bau-, Dämmstoffe, Wärmebrückenberechnung, Luftdichtheit
- Technische Anlagen:
  Heizungsauslegung, Rechtliche Regelungen für haustechnische Anlagen, Anlagentechnik, Heizungssanierung, Lüftungsanlagen, Lüftungskonzepte, hydraulischer Abgleich, Erneuerbare Energien
- Elektrotechnik:
  Erzeugung elektrischer Energie auf der Basis erneuerbarer Energien, BHKW, Stromsparende Hausgeräte und Beleuchtung
- Projektarbeit:
  Softwareschulung, Objektbegehung und -beurteilung, selbstständige Praxisübungen zu den Nachweisen für die KfW, Energieausweise (Neubau, Altbau), Grundsatz des Vor-Ort-Beratungsberichts gemäß Richtlinien der BAFA (Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle)
- Modernisierungsplanung und Baubegleitung:
  Ausschreibung und Vergabe, Praxisbeispiele aus der Baubegleitung von Neubauten und Sanierungen, Schnittstellen der Gewerke, Haftungsfragen

Der Freistaat Bayern gewährt für die erfolgreich abgelegte Fortbildungsprüfung zum Gebäudeenergieberater (HWK) den „Meisterbonus der Bayerischen Staatsregierung“.
Der Bonus beträgt momentan 2.000 Euro. Der Meisterbonus ist vorerst befristet bis zum 31.12.2022. Der Hauptwohnsitz und/oder Beschäftigungsort muss in Bayern liegen.
Weitere Informationen finden Sie unter

www.hwkno.de/meisterbonus

Voraussetzung:
Meisterprüfung in einem Bau–, Ausbau– oder anlagentechnischen Gewerbe oder im Kaminkehrerhandwerk sowie Techniker, Ingenieure, Architekten (Ausnahmen sind im Einzelfall zu prüfen), EDV–Grundkenntnisse, Laptop

Abschluss:
Öffentlich-rechtliche Prüfung vor der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz. Berechtigung zur Eintragung in die EnergieeffizienzExpertenListe der Deutschen Energieagentur (dena), Ausstellung von Energieausweisen nach Gebäudeenergiegesetz (GEG) für bestehende Wohngebäude durch Erfüllung des § 88 Absatz 2, Nummer 2 des GEG 2020 (Wohngebäude)! Anerkennung bei der KfW für die Fachplanung und Baubegleitung von KfW–Effizienzhäuser und Einzelmaßnahmen. Anerkennung für die Förderprogramme zur Vor-Ort-Beratung (BAFA).

Dauer:	240 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 2.950
Prüfungsgebühr:	EUR ca. 250

Regensburg

von – bis	Zeit:
11.03.2024–19.04.2024	Mo - Fr 08:00–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Gewölbebau – Historische Handwerkstechniken

Ziel/Zielgruppe:
Maurer

Inhalt:
- Baugeschichte
- Gewölbeformen
- Gewölbestatik
- Praktische Einweisung
- Praktische Übungen

Voraussetzung:
Abgeschlossene Berufsausbildung im Bau-Handwerk

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer:	32 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 598

Regensburg

von – bis	Zeit:
08.04.2024–11.04.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00,

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Instandsetzen von Betonoberflächen

Ziel/Zielgruppe:
Handwerksmeister/Bautechniker
Handwerker des Bau- und Innenausbaus

Inhalt:
- Betontechnologie: Grundlagen, Zusammenhänge
- Zementleim, Gefügedichter Normalbeton
- Zielsetzung und Durchführung der Laborarbeiten
- Siebversuche, Konsistenzmessung, w/z-Wert-Bestimmung
- Praktische Prüfung Auswertung Zuordnung
- Expositionsklassen, Nachbehandlung
- Fehler bei der Betonherstellung
- Betoninstandsetzung
- Strahlen, Untergrundbehandlung
- Prüfgeräte
- Betonersatzsystem und die richtige Verarbeitung
- Risse
- Verpressen und Injektionen

Voraussetzung:
Meisterprüfung im Bau-/Zimmerer-Handwerk
Hochbautechniker
Abgeschlossene Berufsausbildung sowie praktische Berufserfahrung im Bau-Handwerk

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 180

Regensburg

von – bis	Zeit:
07.03.2024	Do 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Leitfaden zum vollständigen Bauantrag

Ziel/Zielgruppe:
Bauvorlageberechtigte (Maurer-, Zimmerermeister, Hochbautechniker, etc.) und solche die es werden wollen.
BayBO (mit integrierter Bauvorlagenverordnung)

Inhalt:
- Neuerungen/Rechtsgrundlagen aus der Bayerischen Bauordnung (BayBO)
- Die Bauvorlagenverordnung (BauVorlV)
- Der Vollzug der Bauvorlagenverordnung anhand der bauaufsichtlich eingeführten Formblätter
- Einblick in die Garagenstellverordnung

Voraussetzung:
Bauvorlageberechtigte (Maurer-, Zimmerermeister, Hochbautechniker etc.)

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 106

Regensburg

von – bis	Zeit:
22.03.2024	Fr 15:00–18:30

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Moderner Schalungsbau

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte aus dem Bau-/Ausbaugewerbe

Inhalt:
Treppenbau
Einführung: Treppenberechnung, Verziehungsmethoden, allgemeine Hinweise zum Schalungsbau und Bewehrung von Ortbetontreppen.
Praktischer Teil: Herstellen von Schalungen für Podesttreppen, $^1/_4$ gewendelte Treppen und $^1/_2$ gewendelte Treppen.

Moderner Schalungsbau
Einführung: Rationeller Einsatz von Wand- und Großflächenschalungen, Schalsysteme für Sonderbauteile, z. B. Stützen und Unterzüge.
Praktischer Teil: Herstellen von Wandschalungen mit Großflächenschalsystem, herstellen von Arbeits- und Dehnungsfugen, Einbau von Wandöffnungen und Aussparungen.

Voraussetzung:
Abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder entsprechende Berufspraxis sowie Studierende im Bau-Handwerk.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 604

Weiden

von – bis	Zeit:
13.05.2024–17.05.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Praktische Ausführungsbeispiele für Ziegeldächer

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte im Zimmerer-Handwerk

Inhalt:
- Theoretische Grundlagen zur Ziegel- und Dachsteineindeckung
- Dachdetails (Kehle, Grat, Wandanschluss) in der Praxis
- Biberschwanzeindeckung
- Flachdachpfannen

Voraussetzung:
Abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung (Zimmerer) oder entsprechende Berufspraxis

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 180

Regensburg

von – bis	Zeit:
01.02.2024	Do 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Putzhandwerk in Theorie und Praxis

Ziel/Zielgruppe:
Abgeschlossene Berufsausbildung sowie praktische Berufserfahrung in den Bau- und Ausbauberufen (Maurer, Stuckateur, etc.)

Inhalt:
- Technische Mathematik, VOB Teil C DIN 18350
- Bauphysik: GEG, Wärme- und Feuchteschutz
- Baustoffe, Putznormung, Putzausführung
- Putzschäden
- Wärmedämmverbundsysteme
- Sanierputze
- Baukonstruktion, Sockelputz, DIN 18202, Putzoberflächen Qualitätsstufen (Merkblatt)
- Kalkulation im Putzhandwerk
- VOB Teil B, BGB
- Unfallverhütung, Arbeitsschutz, Arbeitssicherheit, Gerüste
- Ladungssicherung
- Putzarbeiten in der Praxis

Voraussetzung:
Berufsausbildung oder mehrjährige Berufserfahrung
Fach- und Führungskräfte aus dem Bau- und Ausbaugewerbe

Dieser Kurs berechtigt nicht zum Teileintrag in die Handwerksrolle!

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 80 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 985

Regensburg

von – bis	Zeit:
29.01.2024–07.02.2024	Mo bis Fr 08:00–16:45

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Schalungsbau Workshop

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte aus dem Bau-Ausbaugewerbe, Maurer, Betonbauer

Inhalt:
- Moderne Schalungssysteme für den Ortbetonbau
- Tipps für den Schalungseinsatz
- Vermeidung von Beschädigungen der Schalungselemente
- Arbeitssicherheit beim Schalungsbau

Praktischer Teil:
- Auf- und Abbau von modernen Schalungskomponenten,
- Wand-, Stützen- und Balken-Schalungen,
- Versprünge und besondere Geometrien,
- Aussparungen

Voraussetzung:
Abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder entsprechende Berufspraxis sowie Studierende im Bau-Handwerk

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 290

Cham

von – bis	Zeit:
21.09.2024–28.09.2024	Sa 08:00–15:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Schiftung – Modellbau 1

Ziel/Zielgruppe:
Grundlagen der Ausbildung auffrischen und wiederholen
Fachkräfte im Zimmerer-Handwerk

Inhalt:
- Schräge Giebelsparren
- Gratsparren (gleiche und ungleiche Dachneigung, Hexenschnitt)
- Kehlsparren (gleiche und ungleiche Dachneigung, Hexenschnitt)
- Kehlbohle (beim rechtwinkligen Anbau)

Voraussetzung:
Abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder entsprechende Berufspraxis

Die Teilnehmer sollten zum Modellbau I mitbringen:
- Taschenrechner
- Geodreieck groß (30 cm)
- Meterstab und Stifte
- Arbeitskleidung und Sicherheitsschuhe
- Stemmeisen und Handsägen
- Und eventuell einen Zimmererwinkel

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 800

Regensburg

von – bis	Zeit:
08.04.2024–12.04.2024	Mo bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

SEMA Abbund Dach, Decke, Wand – Aufbaukurs

Ziel/Zielgruppe:
Zimmerer, Holzbauer, Planer, Arbeitsvorbereiter

Inhalt:
- Erstellen eines Grundrisses
- Aufwendige Dachausmittlung mit manuellen Bearbeitungen
- Detaillierte Sparrenlage: schräger Giebelsparren, Pfosten setzen, Endtyp-Bearbeitung, Pfetten freilegen, Kaminauswechslung, MCAD setzen im Schnitt
- Stammdatentechnik Holzsystembau
- Inhalt des Stammdatensatzes (Prio, Sart, ...)
- Erstellen einer Balkenlage: Erzeugen von Nullstämmen, Erstellen einer Bundlatte, Einteilen der Deckenbalken, Rechenbereich einer Bundlatte
- Erzeugen einer Konstruktionsebene
- DXF Import/Export
- Feinheiten der Materialliste
- Einstellungen der Blitzkalkulation

Voraussetzung:
SEMA Grundlagenkurs

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 339

Regensburg

von – bis	Zeit:
08.02.2024	Do 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

SEMA Grundlagenkurs

Ziel/Zielgruppe:
Zimmerer, Holzbauer, Planer, Arbeitsvorbereiter

Inhalt:
Der ideale Einstieg in die SEMA-Programm-Welt in nur zwei Tagen für Neukunden und Interessenten.

Wie schnell und einfach der Einstieg in die umfangreiche SEMA-Programm-Palette sein kann, wird im ersten Kursteil an einem einfachen Praxisbeispiel vermittelt:

- abbundfertige Pfettendachprofile
- eine Dachausmittlung mit Querbau und Gaube
- die Sparrenlage mit Pfetten und Zangen
- eine Holzrahmenbauwand
- automatisch vermaßte Produktionszeichnungen
- Kalkulationsdaten für die Angebotserstellung sowie eine komplette Holzliste

Der zweite Kursteil setzt auf den Kenntnissen des Vortages auf und gibt einen Überblick über die gesamte SEMA-Programmfunktionalität an praxisnahen Beispielen:

- einfaches, durchgängiges und homogenes Bedienkonzept für alle SEMA-Module
- zentrale, anwendungsspezifische Bearbeitungsfunktionen der „Rote Faden“ für Ihre zukünftige Arbeit mit SEMA

Nach nur zwei Tagen intensiven Trainings haben Sie das Rüstzeug für eine erfolgreiche Planung Ihrer Objekte mit SEMA.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 599

Regensburg
von – bis
24.01.2024–25.01.2024

Zeit:
Mi bis Do 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

SEMA Holzrahmenbau Profikurs

Ziel/Zielgruppe:
Zimmerer, Holzbauer, Planer, Arbeitsvorbereiter

Inhalt:

- Allgemeines zum 3D Wandmodul: dazugehörige Programmteile, Konstruktionsweg zur Erzeugung von Wänden und Decken
- Geschossverwaltung
- Verweisstruktur für die Wandautomatik
- Anlegen von Stammdaten: Wandstammdaten, Teilungsautomatik, Fensterstammdaten
- Erzeugen der Wände mithilfe der Grundrisslinien: Wandverwaltung
- Bearbeitungsfunktionen: Schneidefunktion, Stoßfunktion, Sonstiges
- Einsetzen von Fenstern
- Definieren/Ablegen eines Eckbausteines: Definieren, Ablegen
- Ablegen eines Wandendes
- Makros
- Einsetzen eines Eckbausteines
- EG Wände ins DG Kopieren
- Verschneiden der Wände mit dem Dach
- Manuelles Nachbearbeiten einer Giebelwand
- Schräges Giebelfenster
- Frei bearbeitetes Fenster als Stammdatum ablegen
- Voreinstellungen
- Anzeige Optionen
- ALT+F7 Voreinstellungen: Wände/Umriss, Deckungen
- Das Wandautomatikmenü

Voraussetzung:
SEMA Grundlagenkurs

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 339

Regensburg
von – bis
27.03.2024

Zeit:
Do 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Sicherer Umgang mit Holzbearbeitungsmaschinen

Ziel/Zielgruppe:
Theoretische und praktische Kenntnisse, um das Unfallrisiko durch Qualifizierung zu minimieren.

Inhalt:
- Aufgaben der gesetzlichen Unfallversicherung unter besonderer Berücksichtigung des Arbeits- und Gesundheitsschutzes
- Grundbegriffe der Maschinen- und Werkzeugkunde
- Praktische Ausbildung im sicherheitsgerechten Rüsten und Bedienen von Holzbearbeitungsmaschinen, insbesondere der Tischfräsmaschine

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 420

Weiden

von – bis	Zeit:
10.06.2024–14.06.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15

Ansprechpartner:
Gabi Dorfner
Tel.: 0941 7965–112, Fax: 0941 7965–281112
gabi.dorfner@hwkno.de

Sichtbeton in der Praxis

Ziel/Zielgruppe:
Handwerksmeister/Bautechniker
Handwerker des Bau- und Innenausbaus

Inhalt:
- Merkblatt: Sichtbeton
- Oberflächenbearbeitung
- Schalung und Oberfläche
- Richtige Verwendung von Trennmitteln
- Leicht verdichtbarer Beton, selbstverdichtender Beton
- Bauausführung
- Abstandhalter für den Sichtbeton
  Alternativen für den Abschluss von Mauerstärken bzw. Spannstellen
- Schalungstechnik
  Oberflächengestaltung mit wasserabführenden Schalungsbahnen – Zemdrain –
  Schalrohre für Rund- und Rechteckstützen – Tubbox
  Sonderschalung, die Schalung für kreative Anforderungen – Fratec
- Abnahme einer Sichtbetonfläche
- Baumängel und deren Ursache
- Rechtliche Grundlagen:
  Ausschreibung und Werkvertrag
  Güte in Material und Ausführung

Voraussetzung:
Meisterprüfung im Bau-/Zimmerer-Handwerk,
Hochbautechniker
Abgeschlossene Berufsausbildung sowie praktische Berufserfahrung im Bau-Handwerk

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 180

Regensburg

von – bis	Zeit:
12.04.2024	Fr 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Trockenbauarbeiten – Grundlagen

Ziel/Zielgruppe:
Maurer, Schreiner, Zimmerer und alle Interessenten

Inhalt:
Theorie
- Grundlagen zur Herstellung und Bearbeitung von Gipskartonplatten
- Einsatzgebiete des Trockenbaus
- Verwendete Materialien und Werkzeuge

Praxis
- Grundübungen (Bearbeiten von Gipskartonplatten)
- Herstellen von Trennwänden, Decken und Verkleidungen (Gruppenarbeit)
- Montage von Einbauteilen (z. B. WC-Halterung mit Spülkasten)
- Herstellen von abgehängten Mineralfaserdecken
- Verlegen von Trockenestrichelementen

Voraussetzung:
Ausbildung in einem der genannten Berufe bzw. Interesse und handwerkliches Geschick

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 405

Passau-Auerbach

von – bis	Zeit:
27.05.2024–29.05.2024	Mo bis Mi 08:00–16:00

Weiden

von – bis	Zeit:
06.05.2024–08.05.2024	Mo bis Mi 08:00–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Umgang mit Arbeits- und Schutzgerüsten für „Befähigte Personen“

Ziel/Zielgruppe:
Handwerksmeister/Bautechniker,
Handwerker des Bau- und Innenausbaus

Zielgruppe sind Personen aus Unternehmen des Bau-, Ausbaugewerbes, den Gerüstbaubetrieben, deren schriftliche Beauftragung zur befähigten Person durch den Unternehmer vorliegt.

Sie erfüllen nach erfolgreich abgelegter Prüfung alle vom Gesetzgeber geforderten Anforderungen.
Sie sind in der Lage und befähigt, Sachkundigenprüfungen an Arbeits- und Schutzgerüsten durchzuführen sowie diese zur Nutzung freizugeben. Sie werden „Befähigte Person“ speziell für Arbeits- und Schutzgerüste.

Inhalt:
- Erläutern des Plans für Aufbau, Benutzung und Abbau des Gerüstes
- Tätigkeiten zum sicheren Auf-, Um-, Abbauen des Gerüstes
- Vorbeugende Maßnahmen gegen die Gefahr des Absturzes

Fachkurs für befähigte Personen im Gerüstbau
Dieser Kurs vermittelt die aktuellen Schwerpunkte zum fachgerechten und sicheren Gerüstbau.
Zielgruppe sind Personen aus Unternehmen des Bau- und Ausbaugewerbe und Gerüstbaubetrieben, deren schriftliche Beauftragung zur befähigten Person durch den Unternehmer vorliegt.

Der Kurs vermittelt nicht die für die Beauftragung von befähigten Personen erforderlichen Grundkenntnisse.
Die fachlichen Voraussetzungen der TRBS 1203 „Befähigte Personen – Allgemeine Anforderungen“ müssen erfüllt sein.

Voraussetzung:
Berufsausbildung, Berufserfahrung und zeitnahe Tätigkeit (Kennen und verstehen von Bau-, Arbeitsschutzrecht und technischen Baubestimmungen.
Für die Auswahl und Beauftragung der befähigten Person ist der Arbeitgeber verantwortlich.)

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 18 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 430

Regensburg

von – bis	Zeit:
14.02.2024–15.02.2024	Mi /Do 08:00–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Verantwortlicher für die Verkehrssicherung-online

Ziel/Zielgruppe:
Handwerksmeister/Bautechniker
Fachkräfte im Bau-Handwerk

Inhalt:
Die Richtlinie zur Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA 95) sowie die zusätzlichen Technischen Vertragsbedingungen für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen auf Straßen (ZTV-SA 97) verlangen vom namentlich in der verkehrsrechtlichenAnordnungbekannten „Verantwortlichen“ einer Arbeitsstellenabsicherung den Nachweis der Eignung und der Qualifikation.

Durch diesen Kurs wird der Nachweis gemäß MVAS 99 (Merkblatt über Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen) erlangt.

Absicherung von Arbeitsstellen an Straßen innerorts und an Landstraßen

- Straßen- und Verkehrsrecht
- Zivil-, Straf- und Ordnungswidrigkeiten
- Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen, RSA
- Sonstige technische Regelwerke
- Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen, ZTV-SA
- Verkehrsrechtliche Anordnung, Technische Ausführung
- Verantwortung und Haftung

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 180

Regensburg

von – bis	Zeit:
28.03.2024	Do 08:45–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Elektro

digitalSTROM – Grundkurs

Ziel/Zielgruppe:
Mit digitalSTROM können elektrische Geräte über das bestehende Stromnetz vernetzt und ganz einfach verwaltet werden. Diese leicht nachrüstbare neue Erfindung ermöglicht Energiemanagement, Wohngefühl und Sicherheit wie noch nie. Und das ist erst der Anfang eines Zeitalters, das Strom und Informationstechnologie zum Nutzen des Verwenders vereint.

Denn Digitalstrom kann einiges
- neuartige Technologie, die bestehende 230 V-Leitungen nutzt
- auch für Altbauten, ohne aufwändige Arbeiten
- bei Neubauten elegant einzuplanen ohne großen Zusatzaufwand
- auch ohne PC zu Programmieren
- mit PC (browserbasiert) ohne Spezialsoftware
- volle Integration ins Internet möglich
- Energiemanagement
- ausgelegt auf Kompatibilität mit anderen Systemen
- Als zukunftsorientierter Installateur sind Sie ganz vorne mit dabei. Nach einer digitalSTROM-Schulung sind Sie und Ihr Betrieb berechtigt, digitalSTROM-Komponenten beim Elektrogroßhandel zu beziehen und beim Kunden zu installieren

Inhalt:
- Grundlagen der digitalSTROM-Technologie
- digitalSTROM-Komponenten und deren Spezifikationen
- Bedienkonzepte der Licht-Stimmungen
- Farbkonzepte, Licht, Schatten, Audio, Video
- Planung einer digitalSTROM-Installation im Bestandsbau und im Neubau
- Durchführung einer digitalSTROM-Installation
- Konfiguration mit Konfigurator/Server
- Aufbau einer digitalSTROM-Installation, Verteiler
- Fehlersuche und Störungsbeseitigung

Voraussetzung:
Elektroinstallateur, Elektroniker einschlägiger Fachrichtungen oder Elektrotechniker-Meister

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 290

Landshut

von – bis	Zeit:
22.03.2024	Fr 08:30–16:00
15.11.2024	Fr 08:30–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

digitalSTROM – Aufbaukurs

Ziel/Zielgruppe:
Im Aufbaukurs lernen Sie neue Klemmen und deren Funktionen, sowie die erweiterten Konfigurationsmöglichkeiten mit dem dS-Konfigurator kennen. Funktionen wie die neue Bereichstasterfunktion oder Anwesenheitssimulation werden in zahlreichen Anwendungsbeispielen umgesetzt. Visualisierung von Energieverbräuchen und der Programmierung von Szenen Rollladenklemme in die dSAnlage integrieren.

Im Praxistraining erwerben Sie vertiefende Kenntnisse in der Parametrierung des dS-Servers, wie z. B. den Umgang mit DynDNS (Echtzeit Domain-Name-Einträge) zur Fernsteuerung, Fernwartung oder Fernparametrierung bei Ihren Kundenanlagen.

Inhalt:
- Neue Raumtasterfunktion und Bereichstasterfunktion.
- Zusätzliche Szenen bei vereinfachtem, bedienerfreundlichem Szenenaufruf
- Die neuen grauen Klemmen für Jalousie/Rollladen/Markisen mit Praxisübungen
- Einsatz der schwarzen Universalklemmen
- Einsatz von sog. APPs
- Energieverbräuche live über das Internet darstellen
- Routerparametrierung mit DynDNS
- Fernschalten via Internet, Kosten sparen durch Fernwartung
- Benachrichtigung per E-Mails bei Klingeln
- Sicherheit durch Anwesenheitssimulation
- Zeitschaltuhr bei Dämmerung
- Einsatzmöglichkeiten Digitalstrom für Sonderanwendungen

Voraussetzung:
Elektroinstallateur, Elektroniker einschlägiger Fachrichtungen oder Elektrotechniker-Meister

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Mit diesem Zertifikat erlangen Sie als Schulungsteilnehmer eines Betriebes die Bezugsberechtigung für digitalSTROM-Produkte.

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 578

Landshut

von – bis	Zeit:
26.04.2024–27.04.2024	Fr+Sa 08:30–16:00
29.11.2024–30.11.2024	Fr+Sa 08:30–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Elektrische Ausrüstung von Maschinen nach DIN EN 60204-1 (VDE0113-1)

Ziel/Zielgruppe:
Für Planer und Projektierer

Inhalt:
Die EN 60204-1 mit dem Titel Sicherheit von Maschinen-Elektrische Ausrüstungen von Maschinen Teil 1: Allgemeine Anforderungen (VDE 0113-1) ist die zentrale Norm für die elektrische Ausrüstung von Maschinen. Sie beschreibt die Anforderungen von der Planung über die Umsetzung bis zur Prüfung der fertigen Anlage.

Im Kurs wird dem Teilnehmer der Inhalt der EN 60204-1 (VDE 0113-1) in praxisgerechter Form vermittelt, ausgehend vom Anwendungsbereich und den Maschinen, die mit dieser Norm abgedeckt sind, über alle relevanten Punkte, die bei Planung, Montage, Inbetriebnahme, Prüfung und Instandhaltung zu beachten sind.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 584

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
07.05.2024–08.05.2024	08:30–16:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

Fachwirt/in für Gebäudeautomation (HWK/IMB)

Ziel/Zielgruppe:
Für Planer und Projektierer

Als Fachwirt/in für Gebäudeautomation gestalten und steuern Sie die Prozesse im Zusammenhang mit der Planung, der Realisierung und dem Betrieb von GA-Projekten. Mit dem vermittelten bauprozesskettenübergreifenden Know-how sorgen Sie als Fachspezialist in dieser Kette oder als verantwortlicher Generalist für das Gesamtprojekt für reibungslose Abläufe und den maximalen Projekterfolg. Sensibilisiert für gewerkespezifische Aufgabenstellungen und Projektschnittstellen treffen Sie im Spannungsfeld von Kosten, Qualität und Zeit vorbeugende Maßnahmen zur Vermeidung von Projektrisiken. Damit sorgen Sie in Industrie-, Büro- und Wohngebäuden, Krankenhäusern, Schulen, Kindergärten, Shopping-Centern, etc. unabhängig vom individuellen Anwendungsfall für die Schaffung von Komfort, Sicherheit sowie Kosten- und Ressourceneffizienz. Die auf diese Weise resultierenden, erfolgreichen GA-Projekte schaffen Erfolg und Zufriedenheit für die Nutzer, Investoren und alle Bauprozessbeteiligten.

Die Fachwirtqualifizierung für Gebäudeautomation steht fortwährend aktualisiert im Einklang mit den relevanten Gesetzen, Normen und Richtlinien:

- GEG „Gebäudeenergiegesetz“
- DIN EN 15232 „Energieeffizienz von Gebäuden – Einfluss von GA und Gebäudemanagement“
- DIN V 18599 „Energetische Bewertung von Gebäuden“
- DIN EN ISO 16484 „Systeme der Gebäudeautomation“
- VDI 3814 „Gebäudeautomation“

Inhalt:

- Grundlagen der Gebäudeautomation
- Projektablauf und Bedarfsermittlung
- GA-spezifische Bedarfsermittlung
- Bauvertragsrecht
- Kaufmännische Projektabwicklung
- Bauprojektmanagement
- Elektro- und Automatisierungstechnik
- Versorgungstechnik
- Anlagentechnik und Betriebsmittel
- Raumautomation
- Betriebsmittel Raumautomation
- Gesamtkonfiguration und Energieeffizienz
- GA-Funktionen
- GA-Fachplanung
- Vergabe und Angebotserstellung
- Projektabwicklung, W&M-Planung
- Anwendungsorientierte Umsetzung 1
- Anwendungsorientierte Umsetzung 2

Kurskonzept:

Blended–Learning
Der Ausbildung liegt ein Blended-Learning-Konzept zugrunde. Diese Form der Lernorganisation kombiniert die Vorteile von Selbstlernphasen, Präsenzveranstaltungen und E-Learning.
Die besonderen Belange Berufstätiger werden dadurch optimal berücksichtigt. Insgesamt sind nur 6× 3 und 1 × 2 Präsenztage notwendig, sodass ein Höchstmaß an zeitlicher und örtlicher Flexibilität resultiert.

Selbstlernphasen
Mit Blick auf den Präsenzunterricht bereiten die Lehrgangsteilnehmer jeweils drei Lehrgangsmodule im Selbststudium vor. Die Inhalte sind nebenstehender Abbildung zu entnehmen. Die zugehörigen Selbstlernskripte werden als gebundener Ausdruck zur Verfügung gestellt. Über die Lernplattform im Internet erhalten die Teilnehmer weitere Selbstlernmaterialien (z. B. GA-Tools, Einsendeaufgaben), Fragen im Vorfeld werden im Forum (Lernplattform) zwischen den Lehrgangsteilnehmern und den Dozenten diskutiert.

Präsenzphasen
Inhaltlich vorbereitet durch das Selbststudium begeben sich die Lehrgangsteilnehmer mit einheitlichem Wissensstand in den Präsenzunterricht (6 dreitägige Präsenzphasen mit je 3 Lehrgangsmodulen). Wesentliche Punkte werden aufgegriffen und vertieft. Am Ende der Präsenzphasen erfolgen schriftliche Prüfungen. Die Präsenzphasen finden in der Handwerkskammer Niederbayern–Oberpfalz (Landshut) und einmal im Demogebäude Campus Minden (32427 Minden) statt.

Voraussetzung:
Handwerksmeister, Industriemeister, Techniker, Ingenieure, Ausnahmeregelungen im Einzelfall möglich.

Abschluss:
Nach bestandener Prüfung und Abschluss der Projektarbeit erhalten Sie Zeugnis und Urkunde der Handwerkskammer um/zur „Fachwirt/in für Gebäudeautomation (HWK) bzw. „Fachwirt/in für Gebäudeautomation (IMB)“.

Dauer:	160 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 7.750
Landshut	
von – bis	Zeit:
05.10.2023–22.02.2025	Präsenztermine: 23./24./25.11.23, 25./26./27.01.24, 21./22./23.03.24, 16./17./18.05.24, 18./19./20.07.24, 19./20./21.09.24, 21./22.02.25 Unterrichtszeiten: donnerstags 09:30–18:00, freitags 08:00–16:00 und samstags 08:00–17:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965–145, Fax: 0941 7965–281145
maria.bauer@hwkno.de

Funktionale Sicherheit in Projektierung und fehlersicherer Programmierung

Ziel/Zielgruppe:
Für Planer und Projektierer

Inhalt:

Modul 1:
Elektrische Ausrüstung von Maschinen nach DIN EN 60204-1 (VDE0113-1)
Die EN 60204-1 mit dem Titel Sicherheit von Maschinen –- Elektrische Ausrüstungen von Maschinen Teil 1: Allgemeine Anforderungen (VDE 0113-1) ist die zentrale Norm für die elektrische Ausrüstung von Maschinen. Sie beschreibt die Anforderungen von der Planung über die Umsetzung bis zur Prüfung der fertigen Anlage. Im Seminar wird dem Teilnehmer der Inhalt der EN 60204-1 (VDE 0113-1) in praxisgerechter Form vermittelt, ausgehend vom Anwendungsbereich und den Maschinen, die mit dieser Norm abgedeckt sind, über alle relevanten Punkte, die bei Planung, Montage, Inbetriebnahme, Prüfung und Instandhaltung zu beachten sind.

Modul 2:
Projektierung funktionaler Sicherheit nach DIN EN ISO 12100 und DIN EN ISO 13849-1

- Methoden zur Risikobeurteilung anhand konkreter Beispiele
- Durchführung der Risikobeurteilung Schritt für Schritt
- Anwendung und Nutzung weiterer relevanter Maschinennormen innerhalb des Risikobeurteilungsprozesses
- kurzer Überblick über die Risikominderung nach Abschluss der Risikobeurteilung

Modul 3:
TIA: Safety Integrated – Programmieren fehlersicherer Simatic S7-300 im TIA-Portal

- Einführung in die wichtigsten Normen DIN EN 62061/ DIN EN ISO 13849
- Übersicht und Parametrierung der Hardware
- Fehlersichere Programmierung und Inbetriebnahme:
  - von Not-Halt Befehlsgeräten
  - einer Zweihandsteuerung
  - Schutztürüberwachung
  - Lichtgitter
- Profisafe und Kommunikation:
  - Parametrierung und Inbetriebnahme einer ET200S HF mit sicheren Ein-/Ausgängen
  - Fehlersichere Programmierung der dezentralen Peripherie
  - Kommunikation zwischen fehlersicheren CPUs (S7 zu S7)

Modul 4:
Prüfung zu Funktionale Sicherheit in Projektierung und fehlersicherer Programmierung

Abschluss:
Abschlusstest mit Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer:	64 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 2.505

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
29.04.2024–17.05.2024	Mo bis Fr 08:30–16:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

KNX: Planen Programmieren

Ziel/Zielgruppe:
Elektrofachkräfte

Inhalt:
- Grundlagen KNX-Bussystem
- Topologie und Netzformen
- Die ETS-Software
- Licht – Dimmfunktionen
- Jalousiesteuerung
- Projektierung und Inbetriebnahme
- Diagnose, Ändern
- Prüfen und Protokollieren
- Übersicht der Bussysteme in der Gebäudetechnik

Voraussetzung:
Elektrofachkraft mit EDV-Kenntnissen

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 788

Cham

von – bis	Zeit:
10.09.2024–15.10.2024	Di+Do 18:00–21:15

Landshut

von – bis	Zeit:
15.07.2024–19.07.2024	Mo bis Do 08:30–16:15, Fr 08:00–12:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

KNX: Aufbaukurs

Ziel/Zielgruppe:
Fachleute aus dem Bereich der Elektro- und Informationstechnik

Inhalt:
- Flexible Funktionalitäten und erweiterte Verknüpfungen realisieren
- Was muss ich bei komplexeren KNX/EIB-Anlagen beachten?
- Objektflags: Hintergrundinformationen im Umfeld von Visualisierungen und übergreifenden Funktionen
- Gekonnter Einsatz von Kopplern in komplexeren Anlagen und ihre besonderen Anforderungen
- Heizungssteuerung: Einzelraumregelungen per KNX/EIB
- Lichtszenen/Lichtsteuerung mit KNX/EIB
- Visualisierungen: Konzepte der verschiedenen Visualisierungen und Anforderungen an die Projektierung der KNX/EIB-Geräte
- Ausfallsicherung der KNX/EIB-Anlage, kontrolliertes Anlaufverhalten
- Zusatzwerkzeuge: Effizientere Projektierung und Inbetriebnahme durch gezielten Einsatz

Voraussetzung:
Grundkurs „KNX – Planen Programmieren“ oder Grundkenntnis über KNX

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 662

Landshut

von – bis	Zeit:
24.07.2024–26.07.2024	Mi bis Fr 08:30–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Loxone Smart Home System – Modul 1

Ziel/Zielgruppe:
In diesem praxisbezogenen Fortbildungskurs erhält der Teilnehmer Kenntnisse und Fertigkeiten über die Loxone Smart Home Technik. Geeignet für Elektrofachkräfte mit abgeschlossener Ausbildung oder entsprechender Berufspraxis, die dieser Ausbildung gleichzusetzen ist, Meister, Techniker und Ingenieure aus dem Elektrobereich.

Inhalt:

Modul 1
In Modul 1 der Loxone Expertenausbildung erfahren Sie alles über die Standards & Prinzipien von Loxone, erhalten interaktive und praxisnahe Vorstellung zur Loxone Produktpalette und deren Einsatzmöglichkeiten und lernen die Einfachheit eines Loxone Smart Homes kennen.

Voraussetzung:
Elektrofachkraft mit EDV-Kenntnissen

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer:	6 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 85

Landshut

von – bis	Zeit:
02.02.2024	Fr 08:30–12:00
28.06.2024	Fr 08:30–12:00
02.08.2024	Fr 08:30–12:00
18.10.2024	Fr 08:30–12:00
22.11.2024	Fr 08:30–12:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Projektierung funktionaler Sicherheit nach DIN EN ISO 12100 und DIN EN ISO 13849-1

Ziel/Zielgruppe:
Für Planer und Projektierer

Inhalt:
- Methoden zur Risikobeurteilung
- Durchführung der Risikobeurteilung
- Anwendung und Nutzung weiterer relevanter Maschinennormen innerhalb des Risikobeurteilungsprozesses
- Durchführung der Risikominderung
- Zusammensetzung des Performance Levels
- Ermitteln des erforderlichen Performance Levels
- Sicherheitsgerichtete Steuerung nach Performance Level entwickeln und aufbauen
- Performance Level mithilfe der Software „Sistema“ berechnen

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 934

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
29.04.2024–30.04.2024	08:30–16:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

Prüfung zu „Funktionale Sicherheit in Projektierung und fehlersicherer Programmierung“

Ziel/Zielgruppe:
Für Planer und Projektierer

Inhalt:
Die Prüfung erstreckt sich über die drei nachfolgenden Module des Kurses „Funktionale Sicherheit in Projektierung und fehlersicherer Programmierung“:
- Elektrische Ausrüstung von Maschinen nach DIN EN 60204-1 (VDE0113-1)
- Projektierung funktionaler Sicherheit nach DIN EN ISO 12100 und DIN EN ISO 13849-1
- TIA: Safety Integrated – Programmieren fehlersicherer Simatic S7-300 im TIA-Portal

Sie setzt sich zusammen aus einem Theorieteil mit Multiple-Choice-Fragen sowie einem Praxisteil mit Programmierung und Durchführung einer Risikobeurteilung. Liegt das Gesamtergebnis über 80 %, so gilt diese Prüfung als bestanden.

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 207

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
17.05.2024	Fr 08:30–16:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

SCL-Programmierung im TIA-Portal

Ziel/Zielgruppe:
Für Programmierer, Instandhalter, Inbetriebnehmer

Inhalt:
Dieser Kurs wird mit der Software TIA-Portal und der Hardware S7–1500 (optional auch S7-1200 wählbar) durchgeführt. Er richtet sich an Anwender, welche die Wartung oder auch Programmierung einer S7-1500/1200 in der höheren Programmiersprache SCL durchführen.

Sie lernen die Programmiersprache SCL kennen, indem Sie vorerst einfache Verknüpfungssteuerungen mit Zeiten und Zählern erstellen. Im Anschluss werden Schrittketten in der Programmiersprache SCL erstellt. Bei der Programmierung unterstützt Sie ein Prozess-Board, welches verschiedene Anlagenteile simulieren kann. Zur Programmierung steht jedem Teilnehmer eine eigene S7-1500 zur Verfügung.

Die Stärken der Programmiersprache SCL werden bei arithmetischen Funktionen oder der Datenverarbeitung aufgezeigt. Hierbei werden Schleifen mithilfe verschiedener Kontrollanweisungen zur Datenverarbeitung oder als Rechenfunktion programmiert. Im Anschluss werden komplexere Funktionen wie Datenlogger oder Register programmiert. Hierbei kommt der Datentyp VARIANT sowie ARRAY-DB zur Anwendung.

Arbeiten mit dem SCL-Editor im TIA-Portal
- Einfache Verknüpfungen und Zuweisungen
- Rechenoperationen
- Arbeiten mit Funktionsbausteinen und Funktionen
- Parameterübergabe und Rückgabewert

Arbeiten mit Kontrollstrukturen
- IF-Anweisung
- CASE-Anweisung
- FOR-Schleife
- WHILE & REPEAT-Schleife
- Schleifenabbrüche

Grundlegende Datenverarbeitung in SCL
- Einfaches Datenlogging von Zahlenwerten
- Vergleichsoperationen
- Arithmetische Operationen

Erweiterte Datenverarbeitung in SCL unter Verwendung des Datentyps VARIANT
- Datenlogging
- Vergleichsoperationen und Arithmetische Operationen
- Indirekte Programmierung
- Register-Verarbeitung bei indirekter Programmierung (FIFO-Register)

Verarbeitung von Zeichen und Zeichenketten (CHAR & STRING)
- Arbeiten mit den Datentypen STRING & WSTRING
- Bearbeiten von Zeichenketten unterschiedlicher Länge
- Zuweisung und Vergleich von Zeichen und Zeichenketten
- Trennen und Zusammenfügen von Zeichenketten

Voraussetzung:
Grundkenntnisse im TIA-Portal (z. B. TIA-Umsteiger) und SPS-Programmierung

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 662

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
09.04.2024–11.04.2024	08:30–16:15
27.11.2024–29.11.2024	08:30–16:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

SPS: Simatic S7 Analogwertverarbeitung (Regelungstechnik)

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte mit guten SPS-Grundkenntnissen,
auch als Ergänzung für SPS-Fachkräfte geeignet.

Inhalt:

- Die Regelung
- Kennzeichen des Reglers
- Reglerarten
- Darstellung eines analogen Istwerts mit Abtastung
- Analogwertdarstellung
- Messwertauflösung
- Umwandlung der Spannung in eine Dualzahl
- Anschließen von Spannungs- und Stromgebern und Widerstandsthermometern
- PID-Regler
- Einstellen und Laden der Parameter

Voraussetzung:
SPS-Grundkenntnisse
mind. Kenntnisstand Kurs „SPS für Einsteiger“ und
„SPS-Simatic S7-Programmierung“ oder
„SPS-Techniker (HWK) – Abschnitt 1“

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 662

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
16.04.2024–18.04.2024	Di bis Do 08:30–16:15
03.12.2024–05.12.2024	Di bis Do 08:30–16:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

SPS: Simatic S7 für Einsteiger

Ziel/Zielgruppe:
Servicetechniker, auch Metallberufe, die SPS-Programme nach Einweisung oder Vorgabe in bestehenden Anlagen anpassen müssen.
Die Inhalte des Kurses sind Voraussetzung für „SPS: S7 Programmierung“.

Inhalt:

- Grundbegriffe von Schaltplänen und Verknüpfungen
- Aufbau und Arbeitsweise einer SPS
- Projekte am TIA-Portal anlegen und bearbeiten
- Konfigurationsmöglichkeiten der Hardware
- Adressierung von Eingängen und Ausgängen
- Einfache Verknüpfungen programmieren und testen

Voraussetzung:
Windows-Grundkenntnisse

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 450

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
16.01.2024–17.01.2024	Mi+Do 08:30–16:15
01.10.2024– 02.10.2024	Mo+Di 08:30–16:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

S7 Programmierung im TIA-Portal

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte, zu deren Arbeitsbereich die Instandhaltung, Wartung und Anpassung von SPS-gesteuerten Maschinen bzw. Anlagen gehört.
Fachkräfte, welche bereits mit STEP7 Classic programmiert haben.

Inhalt:
- TIA-Software – Einführung
- Aufbau und Wirkungsweise einer SPS-Steuerung
- Hardwarekonfiguration
- Grundlagen zu Datentypen und Zahlensystemen
- Grundlegende Verknüpfungssteuerungen
- Programmieren in FBS (FUP), AWL
- Weiterführende Funktionen (RS-Technik, Zeiten, Zähler, Vergleichsfunktionen)
- Arbeiten mit Datenbausteinen
- Programme erstellen und dokumentieren
- Funktionen (FC) und Funktionsbausteine (FB) mit Variablendeklaration
- Wiederverwendbare Bausteine sowie Anwender-Bibliotheken erstellen

Voraussetzung:
Windows-Grundkenntnisse, Grundkenntnisse SPS; mind. Kenntnisstand Kurs „SPS für Einsteiger“ mit Step7 V5.5 oder TIA-Portal; Kenntnisse im TIA-Portal nicht erforderlich.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 788

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
18.03.2024–22.03.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15
23.09.2024–27.09.2024	Mo 08:45–16:00, Di bisDo 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

TIA-Portal Umsteiger

Ziel/Zielgruppe:
Für Programmierer, Instandhalter, Inbetriebnehmer

Inhalt:

Hardware
- Einführung
- Konfiguration
- Dezentrale Peripherie
- Touchpanel

Programmierung
- Neuerungen und Bedienung
- Geräte und Netze konfigurieren
- Migration
- Projekthandling
- Visualisierung
- SCL-Einführung
- Bibliotheken
- Diagnose

Voraussetzung:
Mindestkenntnisse SPS-Techniker (HWK):
Abschnitt 1 oder SPS-Simatic S7-Programmierung
Vorkenntnisse in TIA nicht zwingend erforderlich

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 662

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
26.03.2024–28.03.2024	Di bis Do 08:30–16:15
17.09.2024–19.09.2024	Di bis Do 08:30–16:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

TIA: Safety Integrated – Programmieren fehlersicherer Simatic S7-300 im TIA-Portal

Ziel/Zielgruppe:
Für Programmierer, Instandhalter, Inbetriebnehmer und Planer

Inhalt:
In diesem Kurs lernen Sie die Projektierung, Programmierung, Inbetriebnahme, Diagnose und Fehlerbehebung von fehlersicheren Simatic Steuerungen. Dabei werden zunächst Sicherheitsfunktionen wie Not-Halt, Zweihandsteuerung und Lichtgitter an einer S7-300F in Betrieb benommen. Neben der Programmierung des sicherheitsrelevanten Programms wird ebenfalls der Anschluss von Sensoren behandelt, um ein Preformance Level abdecken zu können.
Durch die Inbetriebnahme und Programmierung einer S7-1500F werden Sie anschließend optimal auf die neueste Generation der fehlersicheren CPU vorbereitet und lernen ebenfalls die Unterschiede in Parametrierung, Programmierung und Sensoranschluss der beiden Generationen kennen.

An einer S7-1500F binden Sie eine dezentrale Peripherie mit fehlersicheren Ein- und Ausgängen über PROFIsafe in Ihr Automatisierungssystem ein. Nach der Parametrierung bzw. Programmierung einer fehlersicheren Datenverbindung werden zum Abschluss sicherheitrelevante Signale zwischen zwei fehlersicheren CPUs versendet.

Nach diesem Kurs können Sie sicherheitsgerichtete Programme in F-FUP in einer S7-300 sowie S7-1500 erstellen und Fehler in F-Systemen diagnostizieren.

- Einführung in die wichtigsten Normen DIN EN 62061 / DIN EN ISO 13849
- Übersicht und Parametrierung der Hardware
  - S7-300F
  - S7-1500F
  - ET200SP (fehlersichere DI/DO Module)
- Fehlersichere Programmierung und Inbetriebnahme:
  - Not-Halt Befehlsgeräte
  - Zweihandsteuerung
  - Schutztürüberwachung
  - Lichtgitter
- Profisafe und Kommunikation:
  - Parametrierung und Inbetriebnahme einer ET200S HF mit sicheren Ein-/Ausgängen
  - Fehlersichere Programmierung der dezentralen Peripherie
  - Fehlersichere Kommunikation zwischen CPUs (S7 zu S7)

Voraussetzung:
Mindestkenntnisse SPS-Techniker (HWK): Abschnitt 1 oder SPS-Simatic S7-Programmierung
Vorkenntnisse in TIA nicht zwingend erforderlich

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 662

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
14.05.2024–16.05.2024	08:30–16:15
10.12.2024–12.12.2024	08:30–16:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

TIA WinCC Comfort HMI Visualisieren

Ziel/Zielgruppe:
Der Kurs richtet sich an alle, die SIMATIC-Panels mit TIA-Portal warten oder projektieren möchten.

Inhalt:
Sie ergänzen ein bestehendes Programm um eine Visualisierung. Dabei wird die Anwendung zentraler Elemente zum Projektieren HMIs vermittelt.

- Überblick SIMATIC TIA-Portal
- Bilderstellung zum Bedienen und Beobachten
- Kommunikation zu SIMATIC S7
- Meldungsprojektierung (Bitmelde- und Analogmeldeverfahren)
- Rezepturen
- Benutzerverwaltung
- Bildbausteine
- Anwendung neuer Bibliotheksbausteine
- Anwendung neuer Diagnosemöglichkeiten für SIMATIC CPUs

Voraussetzung:
SPS-Grundkenntnisse ausreichend, keine Vorkenntnisse in TIA-Portal notwendig

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 662

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
23.04.2024–25.04.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15
17.12.2024–19.12.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

TIA-Advanced – SPS-Techniker (HWK): Abschnitt 1

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte für die Programmierung, Fehlerdiagnose und Instandhaltung von automatisierten Anlagen.

Inhalt:
- TIA-Software – Einführung
- Aufbau und Wirkungsweise einer SPS-Steuerung
- Hardwarekonfiguration
- Grundlagen zu Datentypen und Zahlensystemen
- Grundlegende Verknüpfungssteuerungen
- Programmieren in FBS (FUP), AWL sowie GRAPH
- Weiterführende Funktionen (RS-Technik, Zeiten, Zähler, Vergleichsfunktionen)
- Arbeiten mit Datenbausteinen
- Programme erstellen und dokumentieren
- Funktionen (FC) und Funktionsbausteine (FB) mit Variablendeklaration
- Einbinden von Bausteinen und Systembausteinen aus Bibliotheken
- Wiederverwendbare Bausteine sowie Anwender-bibliotheken erstellen
- Grundlagen Analogtechnik
- Ablaufsteuerungen erstellen

Voraussetzung:
EDV-Grundkenntnisse
Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf
Interessenten ohne elektrotechnische Kenntnisse empfehlen wir den Kurs „SPS für Einsteiger“.

Abschluss:
Abschlusstest mit Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 120 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 1.420

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
22.01.2024–09.02.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15
10.06.2024–28.06.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15
07.10.2024–22.10.2023	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

TIA-Advanced – SPS-Techniker (HWK): Abschnitt 2

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte für die Programmierung, Fehlerdiagnose und Instandhaltung von automatisierten Anlagen. In diesem Kurs werden Ihre S7-Kenntnisse aus dem Kurs „SPS-Techniker (HWK): Abschnitt 1“ wesentlich erweitert und vertieft.

Inhalt:
- Projektieren eines Touch-Panels mit folgenden Schwerpunkten:
  - Grundlagen WinCC
  - Arbeiten mit Bildern und Vorlagen
  - Arbeiten mit Meldungen (Bit- und Systemmeldungen)
  - Arbeiten mit Rezepturen
  - Arbeiten mit Bereichszeigern
- Grundlagen zu Profinet IO
- Inbetriebnahme einer dezentralen Peripherie (ET200SP) an Profinet IO
- Inbetriebnahme eines I-Device an Profinet IO
- Diagnose und Fehlersuche :
  - Diagnose und Fehlersuche mithilfe der im TIA-Portal integrierten Funktionen
  - Diagnose über Online-Diagnosefunktionen (Diagnose-puffer)
  - Anwenderdiagnose mithilfe verschiedener Diagnose-bausteine
- Inbetriebnahme eines Frequenzumrichters G120 als U/F Regler im TIA-Portal:
  - Ansteuerung über digitale Ein- bzw. Ausgänge
  - Ansteuerung über Profinet IO
- Inbetriebnahme & Projektierung von RFID-Reader (RC180C) an Profinet
- Grundlagen der Programmiersprache SCL
- Kommunikation über PUT/GET bzw. TSEND_C/TRCV_C:
  - Projektieren einer S7-Verbindung (CPU <-> CPU)
  - Projektieren einer TCP- sowie ISO on TCP-Verbindung (CPU <-> CPU)
  - Projektieren einer TCP- Verbindung (CPU <-> PC)

Voraussetzung:
Bestandene Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf sowie der Kenntnisstand des SPS-Techniker: Abschnitt 1

Förderung:
Für den Kurs SPS–Techniker (HWK)“ ist bei vorliegenden Voraussetzungen eine Förderung mit Bildungsgutschein nach AZAV möglich.
Weitere Informationen finden Sie unter

www.hwkno.de/artikel/ihr-weg-zur-foerderung-76,3296,4585.html

Abschluss:
Abschlusstest mit Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 120 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 1.420

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
19.02.2024–08.03.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15
01.07.2024–19.07.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15
04.11.2024–22.11.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

VDE: Messungen nach DIN VDE 0702

Ziel/Zielgruppe:
Elektrofachkräfte, verantwortliche Elektrofachkräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, befähigte Personen, elektrotechnisch unterwiesene Personen, Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten

Inhalt:
In diesem praxisbetonten Fortbildungskurs werden Sie in den aktuellen Stand bzw. die Änderungen der VDE DIN 0702 eingewiesen. Der Kurs beinhaltet auch praktische, messtechnische Übungen.

- Gerätearten, Betriebsarten, Schutzklassen, Schutzarten
- Geänderte Prüfbedingungen für ortsveränderliche Betriebsmittel nach DGUV3 (vorher BGV A3)
- Geeignete Prüfgeräte für Elektrofachkräfte und „Elektrotechnisch unterwiesene Personen“
- Vorkenntnisse für die Durchführung von Prüfungen
- Wiederkehrende Prüfungen nach § 10 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV, DGUV3, VDE 0702)
- Prüfung nach Instandsetzung entsprechend VDE 0702
- Prüffristen, Prüfumfang, Dokumentation
- Erstellen von Messprotokollen, Dokumentation von Messergebnissen

Praxis

- Bedienung der Messgeräte
- Sichtkontrolle
- Schutzleiterwiderstand
- Isolationswiderstand
- Ableitstrom

Voraussetzung:
Kenntnisse der DIN VDE 0100

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 212

Regensburg

von – bis	Zeit:
02.10.2024	Mi 08:45–16:15

Cham

von – bis	Zeit:
12.03.2024 - 14.03.2024	Di-Do 18:00-21:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
14.03.2024	Di 08:30–16:15
06.06.2024	Do 08:30–16:15
03.12.2024	Di 08:30–16:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

VDE: Messungen und Grundlagen nach VDE 0113-1 – Elektrische Ausrüstung von Maschinen

Ziel/Zielgruppe:
Elektrofachkräfte, verantwortliche Elektrofachkräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit, befähigte Personen, elektrotechnisch unterwiesene Personen, Elektrofachkräfte für festgelegte Tätigkeiten

Inhalt:
Im Kurs werden dem Teilnehmer die Normengrundlagen zur Messung nach VDE 0113-1 in praxisgerechter Form vermittelt. Dabei werden die nötigen Messungen zur Erst- und Wiederholungsprüfung sowie die nötige Dokumentation der Messungen an einer Anlage durchgeführt.

- Grundlagen der Norm
- Messungen nach VDE 0113-1
- Erstprüfung
- Wiederholungsprüfung
- Dokumentation

Voraussetzung:
Kenntnisse der DIN VDE 0100

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 212

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
13.03.2024	Do 08:30–16:15
15.06.2024	Mi 08:30–16:15
28.11.2024	Do 08:30–16:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

VDE: Wiederholungsprüfung für Gebäude nach DIN VDE 0105

Ziel/Zielgruppe:
Arbeitsverantwortliche und anlagenverantwortliche Elektrofachkräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit

Inhalt:

- Gerätearten, Betriebsarten, Schutzklassen, Schutzarten
- Geänderte Prüfbedingungen für ortsfeste Betriebsmittel
- Geeignete Prüfgeräte für Elektrofachkräfte und „Elektrotechnisch unterwiesene Personen“
- Vorkenntnisse für die Durchführung von Prüfungen
- Wiederkehrende Prüfung nach § 10 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), DGUV3, VDE 0105 Teil 100
- Prüffristen, Prüfumfang, Dokumentation
- Erstellen von Messprotokollen, Dokumentation von Messergebnissen

Praxis:

- Bedienung der Messgeräte
- Sichtkontrolle
- Schutzleiterwiderstand
- Isolationswiderstand
- Schleifenimpedanz
- RCD-Prüfung

Voraussetzung:
Kenntnisse der DIN VDE 0100

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 212

Schwandorf-Charlottenhof

von – bis	Zeit:
12.03.2024	Di 08:30–16:15
04.06.2024	Di 08:30–16:15
26.11.2024	Di 08:30–16:15

Ansprechpartner:
Barbara Lang
Tel.: 09431 885-300, Fax: 09431 885-285300
barbara.lang@hwkno.de

Kfz

Abgasuntersuchung (AU) – Prüfkurs

Ziel/Zielgruppe:
Für die amtliche Anerkennung zur Abnahme der Abgasuntersuchung On-Board-Diagnose (AU OBD) ist neben der technischen Ausstattung die Schulung der eingesetzten Fachkräfte erforderlich.

Fachkräfte im Sinne der §§ 29 und 47 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) sind die verantwortlichen Personen (i. d. R. der Meister) sowie die Kfz-Gesellen, welche die Abgasuntersuchung durchführen.

Unterschriftsberechtigt für die AU-Prüfbescheinigung ist jedoch nur der Kfz-Meister.

Die vom Gesetz geforderten Fachkräfte können auch aus einer Person bestehen.

Die Schulung ist alle 3 Jahre zu wiederholen.

Für folgende Prüfverfahren ist jeweils ein eintägiger Kurs zu absolvieren:

- G-Kat
- Pkw Diesel
- Lkw Diesel

Die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz führt die Schulungen in folgenden Bildungszentren durch:

- Bildungszentrum Landshut
- Bildungszentrum Passau
- Bildungszentrum Regensburg
- Bildungszentrum Weiden

Die Durchführung der Kurse geschieht einheitlich in ganz Deutschland nach den Vorgaben der Technischen Akademie des Kraftfahrzeug-Gewerbes (TAK), einer Einrichtung des Zentralverbandes Deutsches Kraftfahrzeug-Handwerk (ZDK).

Weitere Informationen zur Anerkennung als AU-Werkstatt erhalten Sie bei Ihrer Kfz-Innung.

Bereits geplante Termine (evtl. weitere Termine auf Anfrage):

Regensburg

von:	bis:
13.03.2024	14.03.2024
19.06.2024	20.06.2024
30.09.2024	01.10.2024
09.12.2024	10.12.2024

Passau-Auerbach

von:	bis:
09.01.2024	10.01.2024
03.04.2024	04.04.2024
29.04.2024	30.04.2024
21.05.2024	22.05.2024
25.06.2024	26.06.2024
30.09.2024	01.10.2024
19.11.2024	20.11.2024

Landshut

von:	bis:
07.05.2024	08.05.2024
05.11.2024	06.11.2024

Weiden

von:	bis:
18.06.2024	19.06.2024
05.11.2024	06.11.2024

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Abgasuntersuchung (AU-K) für Motorräder

Seit 1. April 2006 ist auch bei Krafträdern, bei denen die Hauptuntersuchung fällig ist, zusätzlich die Abgasuntersuchung (AU-K) zwingend vorgeschrieben.

Die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz führt Schulungen in folgenden Bildungszentren durch:

- Bildungszentrum Regensburg
- Bildungszentrum Deggendorf

Bereits geplante Termine (evtl. weitere Termine auf Anfrage):

Deggendorf	16.02.2024
	31.10.2024
Regensburg	auf Anfrage

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Airbag und Gurtstraffer (Sachkundenachweis)

Ziel/Zielgruppe:
Ziel ist der sichere Umgang mit Airbag und Gurtstraffern. Geeignet für Fachkräfte in der Kraftfahrzeugwerkstatt.

Inhalt:

- Aufbau und Funktionsweise von Sicherheitseinrichtungen für Fahrzeuge
- Charakterisierung der explosionsgefährlichen Stoffe in den Sicherheitseinrichtungen
- Einstufung der Sicherheitseinrichtungen im Rahmen des europäischen Konformitätsbewertungsverfahrens
- Sprengstoffrechtliche Bestimmungen für den Umgang
- Handhabung und Gefahrenmerkmale
- Beförderung und Lagerung
- Entsorgung
- Praktische Anwendung am Fahrzeug

Nach § 4 Abs. 3 der 1. Sprengstoffverordnung (SprengV) wird nach der Teilnahme dazu berechtigt, folgende Tätigkeiten an Airbag und Gurtstraffersystem durchzuführen:

- Verwenden (Ein- und Ausbau von pyrotechnischen Einheiten)
- Aufbewahren (Lagern)
- Vernichten (Innerhalb des Fahrzeugs)
- Verbringen (Befördern)
- Erwerben, Vertreiben sowie das Überlassen einschließlich des Vermittelns

Voraussetzung:
Abgeschlossene Berufsausbildung in einem kraftfahrzeugtechnischen Beruf

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz und der TAK Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 210

Deggendorf

von – bis	Zeit:
01.10.2024	Di 08:00–16:15

Weiden

von – bis	Zeit:
21.03.2024	Do 08:45–16:15

Ansprechpartner:
Gabi Dorfner
Tel.: 0941 7965-112, Fax: 0941 7965-281112
gabi.dorfner@hwkno.de

Landshut

von – bis	Zeit:
08.05.2024	Mi 08:45–16:15
06.11.2024	Mi 08:45–16:15

Passau-Auerbach

von – bis	Zeit:
03.04.2024	Mi 08:00-16:15
28.10.2024	Mo 08:00–16:15

Regensburg

von – bis	Zeit:
18.03.2024	Mo 08:30–17:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

CAN/LIN-Bustechnik im Kraftfahrzeug

Ziel/Zielgruppe:
Ziel ist der sichere Umgang und die Diagnose der modernen Bus-Technik. Geeignet für Fachkräfte in der Kraftfahrzeugwerkstatt.

Inhalt:
- Grundlagen der Digitaltechnik
- Struktur und Aufbau des CAN-Bus
- Struktur und Aufbau des LIN-Bus
- Topologie
- Funktion, Datenformate
- Fehlerquellen und deren Vermeidung
- Diagnose an CAN- und LIN-Systemen mit dem Oszilloskop und der Eigendiagnose
- Dateninterpretation
- Praktische Anwendung von verschiedenen Systemen

Voraussetzung:
Abgeschlossene Berufsausbildung in einem kraftfahrzeugtechnischen Beruf

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 384

Weiden

von – bis	Zeit:
15.04.2024-24.04.2024	Mo+Mi 18:00–21:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Digitale Fahrwerks- und Achsvermessung mit Justierung von Fahrerassistenzsystemen

Ziel/Zielgruppe:
Ziel ist der sichere Umgang mit moderner Achsmesstechnik für Fachkräfte in der Kraftfahrzeugwerkstatt.

Inhalt:
- Grundlagen der Fahrwerks- und Achsgeometrie wie zum Beispiel:
  - Symmetrieachse und Geometrische Fahrachse
  - Spur
  - Sturz
  - Nachlauf
  - Spreizung
  - Lenkrollradius
  - Vorspurkurve
- Praktische Achsvermessung mit einem modernen 3D-Achsmessgerät
- Richtiges Lesen eines Achsmessprotokolls
- Fahrwerksfehler erkennen und zuordnen
- Kamera für Fahrerassistenzsysteme justieren

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 8 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 211

Weiden

von – bis	Zeit:
19.03.2024	Di 08:00–16:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Elektronische Dieselregelung (EDC) Partikelfilter

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte in der Kraftfahrzeugwerkstatt

Inhalt:
- Funktionserklärung der folgenden Systeme:
  - Verschiedene Common-Rail-Systeme
  - Pumpe-Düse-System
  - Abgasreinigungstechnik der EDC (SCR-System, Partikelfilter, AGR)

Praxis
- Diagnose mit Schnittstellentester
- Fehlersuche an den verschiedenen EDC-Systemen (Common-Rail, Pumpe-Düse) und Abgasreinigungsanlagen (SCR-System, Partikelfilter, AGR) anhand des Schaltplans mit Oszilloskop und Multimeter

Voraussetzung:
Abgeschlossene Berufsausbildung in einem kraftfahrzeugtechnischen Beruf
Alternativ Auszubildende ab dem 3. Lehrjahr in einem kraftfahrzeugtechnischen Beruf.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 12 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 256

Weiden

von – bis	Zeit:
13.06.2024–14.06.2024	Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Fachkundige Person für Arbeiten an Hochvoltsystemen im spannungsfreien Zustand (FHV), Stufe 2S

Ziel/Zielgruppe:
Schulung zur Berechtigung für Arbeiten an Hybrid– und anderen Hochvolt (HV)–Systemen in Kraftfahrzeugen (Elektrofahrzeuge, Brennstoffzellenfahrzeuge) nach DGUV Information 209-093, Kapitel 5.1.4, Stand: 08/2021

Inhalt:
Allgemeine Arbeiten an Hybridfahrzeugen und anderen Fahrzeugen mit Hochvoltsystemen können von allen Mitarbeitern in Kfz-Werkstätten und Karosserie-Fachbetrieben durchgeführt werden, die eine abgeschlossene Berufsausbildung haben und zu den Besonderheiten und Gefährdungen an Kraftfahrzeugen mit HV–Systemen unterwiesen wurden.

Um spezielle Arbeiten an den HV–Systemen durchführen zu dürfen, müssen Mitarbeiter in Kfz–Werkstätten zusätzlich die Fachkunde für Arbeiten an Hochvoltsystemen im spannungsfreien Zustand (FHV), Stufe 2S erwerben.

Mit dieser Zusatzausbildung dürfen diese Mitarbeiter HV-Systeme Spannungsfreischalten und selbst Arbeiten an spannungsfreien HV–Komponenten durchführen oder andere Mitarbeiter unterweisen, damit diese in der Lage und berechtigt sind, unterstützende Tätigkeiten an HV-Systemen unter ihrer Aufsicht durchzuführen.

- Elektrotechnische Grundkenntnisse
- Alternative Kraftstoffe und Antriebe
- HV–Konzept und Kraftfahrzeugtechnik
- Aufbau, Funktion und Wirkungsweise von HV-Fahrzeugen
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Fachverantwortung
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Allgemeine Sicherheitsregeln
- Praktisches Vorgehen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und -Systemen
- Praktische Übungen und Demonstrationen

Voraussetzung:
- Kfz-Mechaniker, Kfz-Elektriker und Kfz-Mechatroniker mit Ausbildungsabschluss nach 1973
- Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker bzw. Mechaniker für Karosserieinstandhaltungstechnik mit Ausbildungsabschluss nach 2002
- Personen die eine entsprechende Zusatzausbildung als Kfz-Servicetechniker bzw. Kfz-Meister nachweisen können.

Hinweis:
Personen, die die Ausbildung im Bereich Kfz-Mechatronik (alle Schwerpunkte) nach der Verordnung über die Berufsausbildung zum Kraftfahrzeugmechatroniker und zur Kraftfahrzeugmechatronikerin vom 14. Juni 2013 erfolgreich abgeschlossen haben, besitzen die Fachkunde nach Stufe 2S.

Personen, die die Ausbildung im Bereich Karosserie- und Fahrzeugbaumechanik (alle Fachrichtungen) nach der Verordnung über die Berufsausbildung zum Karosserie- und Fahrzeugbaumechaniker und zur Karosserie– und Fahrzeugbaumechanikerin (Fahrzeugbaumechanikerausbildungsverordnung – FzMechAusbV) vom 10. Juni 2014 erfolgreich abgeschlossen und eine einwöchige überbetriebliche Ausbildung mit anschließend bestandener Sachkundeprüfung im Bereich „Hochvolttechnik“ haben, sind ebenfalls nach Stufe 2S qualifiziert.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz und der TAK Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 384

Cham

von – bis	Zeit:
28.05.2024–29.05.2024	Di bis Mi 08:30–16:30

Landshut

von – bis	Zeit:
20.03.2024–21.03.2024	Mi bis Do 08:45–16:15

Passau-Auerbach

von – bis	Zeit:
24.04.2024–30.04.2024	Mo bis Di 08:00–16:15
30.09.2024-01.10.2024	Mo-Di 08:00-16:15

Regensburg

von – bis	Zeit:
23.10.2024–24.10.2024	Mi bis Do 08:30–17:00

Weiden

von – bis	Zeit:
29.04.2024–30.04.2024	Mo bis Di 08:00–16:00

Ansprechpartner:
Gabi Dorfner
Tel.: 0941 7965-112, Fax: 0941 7965-281112
gabi.dorfner@hwkno.de

Fachkundige Person für Arbeiten an unter Spannung stehenden Hochvoltsystemen, Stufe 3S

Ziel/Zielgruppe:
Aufbaukurs zur Qualifizierung für Arbeiten an Serienfahrzeugen mit den Schwerpunkten Arbeiten unter Spannung und in HV–Energiespeichern.
Der Kurs richtet sich an Teilnehmer die bereits erfolgreich den Kurs nach DGUV Information 209-093, Fachkundige Person für Arbeiten an Hochvoltsystemen im spannungsfreien Zustand (FHV), Stufe 2S, absolviert haben.

Inhalt:
Aufbaukurs zur Qualifizierung für Arbeiten an Serienfahrzeugen mit den Schwerpunkten Arbeiten unter Spannung und in HV–Energiespeichern nach DGUV Information 209-093, Kapitel 5.1.5, Stand 08/2021.

- Fach– und Führungsverantwortung
- Elektrische Gefährdungen und Erste Hilfe
- Schutzmaßnahmen gegen elektrische Körperdurchströmung und Störlichtbögen
- Elektrotechnische Arbeiten nach Unfallverhütungsvorschrift DGUV Vorschrift 4 und DIN VDE 0105–100
- HV–Konzept und Fahrzeugtechnik, sicherheitstechnische Anforderungen gemäß Federal ECE Regel 100
- Werkzeuge und einzusetzende Schutz–, Prüf– und Hilfsmittel
- Absichern der Arbeitsbereiche
- Kennzeichnung der Fahrzeuge, an denen unter Spannung stehende Teile erreichbar sind
- Prüfmittel
- Spezifische nichtelektrische Gefährdungen, z. B. chemische Gefährdungen, Brand– und Explosionsgefahren
- Praktische Übungen bei Arbeiten an HV-Fahrzeugen und HV-Energiespeichern

Nach erfolgreichem Abschluss des Seminars sind die Teilnehmer berechtigt:

- an unter Spannung stehenden Hochvoltsystemen selbstständig und sicher zu arbeiten,
- HV–Komponenten wie Fahrmotoren oder Energiespeicher im spannungslosen Zustand zu wechseln,
- die Fehlersuche an nicht zwangsläufig berührungssicher ausgeführten HV–Komponenten (mit berührungssicheren Prüfadaptern) durchzuführen und an unter Spannung stehenden Teilen von Energiespeichern zu arbeiten.

Voraussetzung:

- Fachkundiger nach DGUV Information 209–093, Kapitel 5.1.4, (FHV), Stufe 2S
- Ersthelfer Ausbildung (nicht älter als zwei Jahre)
- Mindestalter: 18 Jahre.

Eine Kopie der Unterlagen für die o. g. Teilnehmervoraussetzungen ist der Anmeldung beizufügen.

Achtung:
Es muss sichergestellt sein, dass die zu qualifizierende Person keine gesundheitlichen Einschränkungen besitzt (z. B. Implantatträger(in), Epilepsie, ...), die zu Gefährdungen bei der Durchführung von Arbeiten an unter Spannung stehenden HV-Komponenten führen können (siehe auch § 7 DGUV Vorschrift 1 „Grundsätze der Prävention“).

Hinweis:
Personen, die eine Ausbildung im Bereich Kfz-Mechatronik in dem Schwerpunkt „System- und Hochvolttechnik“ erfolgreich abgeschlossen haben, besitzen bereits die Qualifikation nach Stufe 3S.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz und der TAK Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Dauer:	24 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 578

Landshut

von – bis	Zeit:
25.03.2024–27.03.2024	Mo bis Mi 08:45–16:15

Regensburg

von – bis	Zeit:
29.10.2024–31.10.2024	Di bis Do 08:30–17:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen (Sachkundenachweis)

Ziel/Zielgruppe:
Ziel ist der Sachkundenachweis, Entsorgung von Kältemitteln aus Kraftfahrzeug-Klimaanlagen.
Geeignet für Fachkräfte in der Kraftfahrzeugwerkstatt.

Inhalt:
- Europäische und nationale Gesetzgebung
- Grundkenntnis der Funktionsweise von Klimaanlagen in Kraftfahrzeugen
- Grundkenntnis des Einsatzes und der Eigenschaften fluorierter Treibhausgase, die als Kältemittel in Kfz-Klimaanlagen verwendet werden, sowie der Auswirkungen von Emissionen dieser Gase auf die Umwelt
- Aufbau, Funktion eines Klimaanlagen-Servicegeräts und Reparatur- und Wartungsarbeiten an Klimaanlagen
- Kenntnis der gängigen Verfahren für die Rückgewinnung von Kältemitteln (R134a, R1234yf, R407C)
- Bedienen eines Rückgewinnungsgerätes und Rückgewinnung von Kältemitteln (R134a, R1234yf, R407C)
- Thermomanagement für alternative Antriebe
- Maßnahmen des Arbeitsschutzes

Der Kurs wird nach VDA-, VDIK-, ZDK-Schulungskonzept auf Grundlage der Verordnung (EG) Nr. 307/2008 durchgeführt.

Es wird bestätigt, dass wir nach § 5 der Chemikalien-/Klimaschutzverordnung zur Durchführung der Sachkundeschulungen berechtigt sind.

Der Kurs berechtigt dazu, folgende Tätigkeiten an Kraftfahrzeug-Klimaanlagen durchzuführen:
- Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Entleeren von und Befüllen mit Kältemitteln (R134a, R1234yf, R407C)
- Dichtheitskontrollen

Voraussetzung:
Abgeschlossene Berufsausbildung als Kraftfahrzeugmechaniker, Kraftfahrzeugelektriker, Kraftfahrzeugmechatroniker

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz und der TAK Akademie Deutsches Kraftfahrzeuggewerbe

Dauer:	8 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 210

Deggendorf

von – bis	Zeit:
02.10.2024	Do 08:30–16:15

Landshut

von – bis	Zeit:
07.05.2024	Di 08:45–16:15
05.11.2024	Di 08:45–16:15

Passau-Auerbach

von – bis	Zeit:
04.04.2024	Do 08:00–16:15
29.10.2024	Di 08:00-16:15

Regensburg

von – bis	Zeit:
11.03.2024	Mo 08:30–17:00

Weiden

von – bis	Zeit:
11.04.2024	Do 08:45–16:15
15.10.2024	Di 08:45–16:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Motordiagnose und geführte Fehlersuche

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte in der Kraftfahrzeugwerkstatt

Inhalt:
- Diagnose an Motormechanik, Zündanlagen und Gemischaufbereitung Otto/Diesel mit Bosch Messtechnik FSA und KTS
- Abgasanalyse und Fehlersuche an Lambdaregelung und Katalysator im Hinblick auf eine nicht bestandene Abgasuntersuchung
- Geführte Fehlersuche mit ESI-Tronic

Voraussetzung:
Abgeschlossene Berufsausbildung in einem kraftfahrzeugtechnischen Beruf

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer:	12 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 256

Weiden

von – bis	Zeit:
02.05.2024–03.05.2024	Do 08:00–16:00; Fr 08:00–12:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Maler und Lackierer

Reparaturlackierung mit UV-Systemen

Ziel/Zielgruppe:
Wenn von Zukunftstechnologien im Lackierbetrieb die Rede ist, dann steht schnell das Thema UV-Materialen im Raum. In diesem praxisbezogenen Fortbildungskurs lernen die Teilnehmer den sach- und fachgerechten Umgang mit UV-Systemen für die Spot–Lackierung.

Inhalt:
- Materialkunde – Die Revolution der Express-Reparaturen
- Verarbeitungsverfahren und Empfehlungen
- Korrekter Einsatz von UV-Systemen
- Produktivitätssteigerung durch Material-, Energie- und Zeitersparnis
- Reparatur eines Schadens mit der UV-Technologie

Voraussetzung:
Abgeschlossene Gesellenprüfung als Fahrzeuglackierer

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 4 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 120

Regensburg

von – bis	Zeit:
24.02.2024	Sa 08:30–12:00
26.10.2024	Sa 08:30–12:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Metall

Drehen und Fräsen – Grundlagen

Ziel/Zielgruppe:
Ziel des Kurses ist das Erlernen und Vertiefen der Grundlagen der maschinellen Bearbeitung von Metall. Gearbeitet wird an Dreh- und Fräsmaschinen im konventionellen Bereich.

Der Kurs richtet sich an alle, die mit Zerspanungsmaschinen erste Erfahrungen sammeln oder ihre Kenntnisse auffrischen möchten.

Inhalt:
Drehen:
- Einführung an der Drehmaschine
- Längsdrehen, Plandrehen, Kegeldrehen
- Bohrungen ausdrehen, rändeln

Fräsen:
- Einführung an der Fräsmaschine
- Nullpunkt setzen
- Mittelpunkt aufnehmen
- Lochkreise bohren
- Nuten fräsen
- T-Nuten fräsen

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 520

Regensburg
von – bis
09.11.2024- 07.12.2024

Zeit: Sa 08:00–15:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Edelstahl-Rostfrei: Verarbeitung im Metallbau

Ziel/Zielgruppe:
Die Be- und Verarbeitung von Edelstählen setzt in der Werkstatt bestimmte Kenntnisse voraus. Anhand von Beispielen und praktischen Demonstrationen soll die Problematik, die beim Einsatz von Edelstählen entsteht, aufgezeigt werden. Die Teilnehmer/-innen werden aktiv in den praktischen Teil eingebunden. Geeignet für Betriebsinhaber/-innen, Handwerksmeister/-innen, Führungskräfte und erfahrene Gesellen/-innen.

Inhalt:
- Eigenschaften, Oberflächen, Lieferformen von Edelstählen
- Be- und Verarbeitung
- Konstruktionshinweise
- Normen, Vorschriften und Richtlinien
- Schweiß-, Schneid- und Lötverfahren
- Schleifen, Bürsten, Polieren
- Beizen, Passivieren, Reinigen
- Praktische Übungen der Teilnehmer/innen

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 20 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 415

Amberg

von – bis	Zeit:
01.03.2024–09.03.2024	Fr 14:00–17:15, Sa 08:00–13:00
14.05.2024–16.05.2024	Di bis Do 07:45–16:45

Weiden

von – bis	Zeit:
26.01.2024–03.02.2024	Fr 14:00–17:15, Sa 08:00–13:00
23.04.2024–25.04.2024	Di bis Do 07:45–16:45

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Grundqualifizierung Metall

zertifiziert nach AZAV

Zielgruppe
Die Bildungsmaßnahme richtet sich an jede Person mit einem gewerblich-technischen Tätigkeitswunsch im Metallbereich. Im Prinzip kann jede Person an der Bildungsmaßnahme teilnehmen (Sprachniveau B1)

Arbeitsmarktrelevanz:
Bei guter Konjunkturlage suchen viele metallverarbeitende Betriebe, vor allem auch im Handwerk, geeignete Mitarbeiter mit Kenntnissen in der Metallbearbeitung und Metallverarbeitung. Der Arbeitsmarkt von qualifizierten Mitarbeitern in der Metallbranche ist aber so gut wie leergefegt. Deshalb ist eine Grundqualifizierung von Seiteneinsteigern oder ungelernten Kräften eine sehr dienliche Möglichkeit für den Einstieg in den Arbeitsmarkt. Bei diesem Lehrgang ist ein laufender Ein-/Austritt der Teilnehmer möglich. Dadurch kommt es zu keinen Wartezeiten bis zu einem Kursbeginn. Ebenso ist eine sofortige Arbeitsaufnahme bei Erhalt eines Arbeitsplatzes möglich. Die Teilnehmer werden praxisrelevant in allen wichtigen Techniken für die Metallbearbeitung und Metallverarbeitung ausgebildet.

Modul 1
Grundkenntnisse - Technische Kommunikation
(Metallverarbeitende Berufe)
Für alle Personen in metallverarbeitenden Betrieben

Inhalte:
- Messen und Prüfen einfacher Bauteile und Werkstücke nach Zeichnungen.
- Lesen von Zeichnungen, Bemaßungen, Zeichnungssymbole, Zeichnungsansichten, 2D-Zeichnungen, 3D-Zeichnungen, Zeichnungsableitungen, Stücklisten, Baugruppen
- Allgemeintoleranzen, Form- und Lagetoleranzen, Passungssysteme
- Wartung, Pflege, Reinigung von Werkzeugmaschinen
- Maschinendaten: Spindeldrehzahl, Schnittdaten beim Bohren Drehen, Fräsen
- Lesen von Normen und Vorschriften,
- Allgemeine Kenntnisse in der Arbeitssicherheit, Unterweisung, Betriebsanweisungen und Gefährdungsbeurteilungen

Zielgruppe:
Für alle Personen in metallverarbeitenden Betrieben

Dauer: 1 Woche (40 Unterrichtseinheiten)

Modul 2a
Grundkenntnisse – Metallarbeiten
(Metallverarbeitende Berufe)
Helfertätigkeiten in metallverarbeitenden Betrieben
Herstellen einfacher Bauteile nach Zeichnung

Inhalte:
- Arbeitssicherheit: Unterweisung, Gefährdungsbeurteilung, Betriebsanweisungen,
- Lesen von Zeichnungen und Technische Kommunikation
- Messen: Stahllineal, Messschieber, Messschrauben, Messuhren
- Lehren: Grenzlehrdorn, Rachenlehre, Endmaße, Gewindelehren, Fühlerlehren
- Werkbankarbeiten: Anreißen und Körnen, Feilen, Sägen, Meißeln, Bohren und Gewindeschneiden,
- Fügen, Gewindereparatur, Reiben, Senken, Entgraten
- Instandhaltungs- und Wartungsarbeiten von Betriebsmittel mit entsprechender Dokumentation
- Arbeiten mit elektrischen Handgeräten: Winkelschleifer, Handbohrmaschine, Handschleifgeräte, akkubetriebene Handgeräte
- Herstellen einfacher Bauteile nach Zeichnung

Zielgruppe:

Für Teilnehmer die keinen Metallberuf erlernt. Die Teilnehmer können nach Abschluss des Kurses einer anderen Person mit höherer Qualifikation als Helfer beigestellt werden.

Dauer: 3 Wochen (120 Unterrichtseinheiten)

Modul 2b
Grundkenntnisse - Metallbauarbeiten
Helfertätigkeiten in metallverarbeitenden Betrieben

Inhalte:
- Lesen von Zeichnungen und Technische Kommunikation
- Tätigkeiten im Zuschnitt, beim Trennen und Sägen (Bandsägen, Kappsägen)
- Tätigkeiten beim Scheren (Hydraulische Blechscheren, Tafelscheren, Handhebelscheren).
- Tätigkeiten beim Brennschneiden, Putzen, Entgraten
- Tätigkeiten beim Senken von Bohrungen, Entgraten von Werkstücken mit der Feile.
- Tätigkeiten beim Schleifen am Schleifbock und mit Winkelschleifer,
- Tätigkeiten beim Heften und Schweißen, Putz- und Richtarbeiten.

- Tätigkeiten beim Herstellen einfacher Metallbaukonstruktionen, wie Geländer, Umwehrungen und absturzsichernder Konstruktionen aus Metall.
- Tätigkeiten bei Montagearbeiten von üblichen und einfachen Metallbaukonstruktionen.

Zielgruppe:
Für Teilnehmer mit Grundkenntnissen in der Metallverarbeitung. Die Teilnehmer können nach Abschluss des Kurses einer anderen Person mit höherer Qualifikation als Helfer beigestellt werden.

Dauer: 2 Wochen (80 Unterrichtseinheiten)

Modul 3
Aufbaukenntnisse - Metallbauarbeiten -
Tätigkeiten in metallverarbeitenden Betrieben
Herstellen einfacher Baugruppen nach Zeichnung

Inhalte:
- Herstellen einfacher Metallbaukonstruktionen mit den üblichen Fertigungsverfahren.
- Herstellen und Zusammenbau einfacher Metallbaukonstruktionen wie Geländer und Umwehrungen aus Metall. Dübel- und Befestigungstechnik von Metallkonstruktionen

Zielgruppe:
Teilnehmer mit Grundkenntnissen in der Metallverarbeitung. Teilnehmer kann einem anderen Teilnehmer mit höherer Qualifizierung als Helfer beigestellt werden.

Dauer: 6 Wochen (240 Unterrichtseinheiten)

Modul 4
Grundkenntnisse – Spanende Fertigung
Herstellen einfacher Bauteile mit Werkzeugmaschinen
Helfertätigkeiten in metallverarbeitenden Betrieben

Inhalte:
- Vermittlung der Grundlagen der spanenden Fertigung durch das Herstellen einfacher Bauteile mit Werkzeugmaschinen.
- Die Werkzeugschneide und Schneidstoffe.
- Einsatz, Aufgaben und Arten der Kühlschmierstoffe, Umgang mit Kühlschmierstoffen.
- Sägen als spanendes Fertigungsverfahren.
- Bohren, Gewindebohren, Senken und Reiben als spanende Fertigungsverfahren.
- Drehen als spanendes Fertigungsverfahren, Drehwerkzeuge, Wendeschneidplatten, Schnittdaten.
- Fräsen als spanendes Fertigungsverfahren, Fräswerkzeuge und -aufnahmen.
- Herstellen einfacher Bauteile durch Sägen, Bohren, Reiben, Gewindeschneiden, Senken, Drehen und Fräsen.
- Grundkenntnisse der Arbeitssicherheit in der spanenden Fertigung.
- Grundkenntnisse der Unterweisungen, der Gefährdungsbeurteilungen und der Betriebsanweisungen in der spanenden Fertigung.

Zielgruppe:
Personen mit gewerblichen Beruf
Die Teilnehmer können nach Abschluss des Kurses einer anderen Person mit höherer Qualifikation als Helfer beigestellt werden.

Dauer: 2 Wochen (80 Unterrichtseinheiten)

Modul 5
Aufbaukenntnisse – Spanende Fertigung
Herstellen einfacher Baugruppen mit Werkzeugmaschinen
Qualifizierte Helfertätigkeiten in metallverarbeitenden Betrieben

Inhalt:
- Herstellen einfacher Baugruppen durch spanende Fertigung mit Werkzeugmaschinen
- Herstellen einfacher Baugruppen unter Anwendung der Allgemeintoleranz in den spanenden Fertigungsverfahren.
- Herstellen einfacher Baugruppen mit Passungen nach ISO-Passungssystemen,
- Einheitswelle und Einheitsbohrung.
- Anwendung der Drehverfahren: Plandrehen, Längsdrehen, Formdrehen, Gewindedrehen, Rändeln, Kegeldrehen, Innen-Außenbearbeitung, Stechdrehen
- Anwendung der Fräsverfahren: Stirn- und Umfangsfräsen, Planfräsen, Außenbearbeitung, Fräsen von Passungen, Führungen, Taschen, Nuten, Positionsbilder,
- Aufbaukenntnisse der Arbeitssicherheit in der spanenden Fertigung.
- Aufbaukenntnisse der Unterweisungen, der Gefährdungsbeurteilungen und der Betriebsanweisungen in der spanenden Fertigung.

Zielgruppe:
Personen mit Grundkenntnissen in der spanenden Fertigung
Die Teilnehmer können nach Abschluss des Kurses einer anderen Person mit höherer Qualifikation als Helfer beigestellt werden.

Dauer: 4 Wochen (160 Unterrichtseinheiten)

Modul 6
Grundkenntnisse – CNC Fertigung,
Helfer in der CNC Fertigung
Herstellen einfacher Bauteile mit CNC gesteuerten Werkzeugmaschinen

Inhalt:
- Vermittlung der Grundlagen der spanenden Fertigung durch das Herstellen einfacher Bauteile mit CNC gesteuerten Werkzeugmaschinen.
- CNC-Drehen als spanendes Fertigungsverfahren, Drehwerkzeuge, Schnittdaten.
- CNC-Fräsen als spanendes Fertigungsverfahren, Fräswerkzeuge und -aufnahmen.
- Herstellen einfacher Bauteile durch CNC-Drehen und CNC-Fräsen.
- Grundkenntnisse der Arbeitssicherheit in der spanenden CNC Fertigung.
- Grundkenntnisse in der Unterweisung, in der Gefährdungsbeurteilung und in den Betriebsanweisungen zur spanenden CNC-Fertigung.

Zielgruppe:
Personen mit Grund- und Aufbaukenntnissen in der spanenden Fertigung
Die Teilnehmer können nach Abschluss des Kurses einer anderen Person mit höherer Qualifikation als Helfer beigestellt werden.

Dauer: 2 Wochen (80 Unterrichtseinheiten)

Modul 7
Aufbaukenntnisse – CNC-Fertigung, Maschinenbediener
Maschinenbediener von CNC-Maschinen (Dreh- und Fräsmaschinen).

Inhalt:
- Werkzeugauswahl, Auf- und Umrüsten von CNC-Maschinen, Auswahl von Hilfs- und Betriebsmitteln.
- Arbeitsplanung:
  - Erstellen von CNC-Programmen für Dreh- und Fräsmaschinen. Änderung und Optimierung von CNC-Programmen.
  - Maschinenbedienung: Werkzeugeinstellung und -verrechnung an der CNC-Maschine.
  - Werkstückaufnahme, Testlauf an CNC-Maschinen, Automatischer Produktionslauf, Überwachung.
  - Unfallverhütung, Wartung und Pflege der CNC-Maschinen, Werkzeuge und Zusatzeinrichtungen

Zielgruppe:
Grund-und Aufbaukenntnisse in der spanenden Fertigung und Grundkenntnisse in der CNC-Fertigung.
Hohe Anforderungen an den Teilnehmer.

Dauer: 4 Wochen (160 Unterrichtseinheiten)

Entstehende Kosten
- Volle oder anteilige Kostenübernahme durch die Agentur für Arbeit/Jobcenter
- Einlösung eines **Bildungsgutscheins.**

Ausbildungsbeginn
Individuell jederzeit nach Terminabstimmung möglich.

Ausbildungsdauer
Individuell nach Bedarf und Vorschlag der Agentur für Arbeit/Jobcenter.

Ausbildungszeiten
Montag bis Donnerstag: 07:45–17:00
Freitag: 07:45–13:15
Laufender Einstieg möglich.

Ausbildungspausen
Mittag $^1/_2$ Std., Vormittag und Nachmittag je $^1/_4$ Std.
Verpflegung und Mittagessen in der hauseigenen Kantine möglich.

Anwesenheitskontrolle
Erfolgt über Anwesenheitsliste. Bei Krankheit ist eine ärztliche Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung abzugeben.

Mögliche Kursorte
Amberg, Deggendorf, Landshut, Neumarkt, Pfarrkirchen, Regensburg, Straubing

Ansprechpartner:
Gabi Dorfner
Tel.: 0941 7965-112, Fax: 0941 7965-281112
gabi.dorfner@hwkno.de

Hydraulik-Fachkraft (HWK)

zertifiziert nach AZAV

Ziel/Zielgruppe:
In dem Fortbildungskurs zur „Hydraulik-Fachkraft (HWK)“ erwirbt der Teilnehmer umfangreiche theoretische und praktische Kenntnisse und Fertigkeiten. Nach erfolgreichem Prüfungsabschluss ist der Teilnehmer befähigt, in der hydraulischen Steuerungstechnik (einschließlich Elektrohydraulik) qualifizierte Tätigkeiten, wie Steuerungsaufbau, einschließlich Fehlerdiagnose und Steuerungsinbetriebnahme, durchzuführen.
Besonders geeignet für Fachkräfte mit einem gewerblich-technischen Beruf mit Hydraulikerfahrung.

Inhalt:
Hydraulik-Grundkurs
- Physikalische Grundlagen
- Funktion einer Hydraulikanlage
- Hydraulik
- Komponenten
- Praktische Übungen und Messungen

Hydraulik-Aufbaukurs
- Wege-, Strom-, Druck- und Sperrventile
- Vorgesteuerte Ventile
- Dimensionierung von Rohrleitungen
- Anfertigen von Schlauchleitungen
- Strömung
- Praktischer Aufbau mit Druck- und Durchflussmessungen
- Schaltplanerstellung

Hydrostatische Systeme
- Pumpen und Motore
- Verstell- und Regeleinrichtung
- Leistungsbilanz
- Rechnen mit Hydraulik Rechenschieber
- Offener und geschlossener Kreislauf
- Praktische Übungen

Hydraulik-Speicher
- Speicherbauarten
- Einsatzmöglichkeiten
- Speicherberechnungen
- Sicherheitsblock
- Sicherheitsbestimmungen für Druckbehälter
- Unfallverhütungsvorschriften bei hydraulischen Anlagen
- Praktischer Aufbau

Elektro-Hydraulik
- Elektrische Grundlagen und Messungen
- Elektrische Bauelemente
- Schaltungstechnik mit Stromlaufplan
- Steuerung der Antriebsglieder mit praktischem Aufbau
- Hydraulische Sensoren

Proportionalventiltechnik
- Proportional Wege-Druck und Stromventile
- Elektronische Ansteuerung
- Anwendungsbeispiele
- Einstell- und Kontrollübungen (prakt. Servoventile)
- einstufige und mehrstufige Servoventile
- Steuermotor
- Rückführungsarten

Voraussetzung:
Zur Prüfung ist zugelassen, wer in einem anerkannten Ausbildungsberuf die Abschlussprüfung bestanden hat.

Abschluss:
Staatlich anerkannte Fortbildungsprüfung „Hydraulik-Fachkraft“ (HWK)

Dauer:	200 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 2.200
Prüfungsgebühr:	EUR ca. 252

Regensburg

von – bis 03.06.2024–27.09.2024	Zeit: Mo 08:45–16:00; Di bis Do 08:00–16:00; Fr 08:00–12:15

Vollzeitblöcke:
03.-07.06.24
24.-28.06.24
15.-19.07.24
02.-06.09.24
23.-27.09.24

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Hydraulik – Steuerungstechnik: Grundkurs

Ziel/Zielgruppe:
Nach erfolgreicher Teilnahme an den einzelnen Hydraulik-Kursmodulen ist der Teilnehmer in der Lage, qualifizierte Tätigkeiten wie Steuerungsaufbau, einschließlich Fehlerdiagnosen und Steuerungsinbetriebnahmen, durchzuführen.

Besonders geeignet für Fachkräfte mit einem gewerblich-technischen Beruf.

Inhalt:
- Physikalische Grundlagen
- Funktion einer Hydraulikanlage
- Hydraulik
- Komponenten
- Praktische Übungen und Messungen

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 520

Regensburg

von – bis	Zeit:
03.06.2024–07.06.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Hydraulik – Steuerungstechnik: Aufbaukurs

Ziel/Zielgruppe:
Nach erfolgreicher Teilnahme an den einzelnen Hydraulik-Kursmodulen ist der Teilnehmer in der Lage, qualifizierte Tätigkeiten wie Steuerungsaufbau, einschließlich Fehlerdiagnosen und Steuerungsinbetriebnahmen, durchzuführen.

Besonders geeignet für Fachkräfte mit einem gewerblich-technischen Beruf.

Inhalt:
- Wege-Strom-Druck- und Sperrventile
- Vorgesteuerte Ventile
- Dimensionierung von Rohrleitungen
- Strömung
- Praktischer Aufbau mit Druck- und Durchflussmessungen
- Schaltplanerstellung

Voraussetzung:
Hydraulik-Steuerungstechnik: Grundkurs

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 520

Regensburg

von – bis	Zeit:
24.06.2024–28.06.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Pneumatik-Steuerungstechnik: Grundkurs

Ziel/Zielgruppe:
Nach erfolgreicher Teilnahme ist der Teilnehmer in der Lage, qualifizierte Tätigkeiten wie Steuerungsaufbau, einschließlich Fehlerdiagnosen und Steuerungsinbetriebnahmen, durchzuführen.

Besonders geeignet für Fachkräfte mit einem gewerblich-technischen Beruf.

Inhalt:
- Physikalische Grundlagen
- Drucklufterzeugung
- Pneumatische Arbeitselemente
- Schaltpläne und Weg-Schritt-Diagramm
- Steuerung der Antriebsglieder (mit pneumatischem Übungsgerät)

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 520

Cham

von – bis	Zeit:
10.09.2024–15.10.2024	Di+Do 18:00–21:15

Regensburg

von – bis	Zeit:
10.06.2024–14.06.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Pneumatik-Steuerungstechnik: Aufbaukurs

Ziel/Zielgruppe:
Nach erfolgreicher Teilnahme an den einzelnen Pneumatik-Kursmodulen ist der Teilnehmer in der Lage, qualifizierte Tätigkeiten wie Steuerungsaufbau, einschließlich Fehlerdiagnose und Steuerungsinbetriebnahme durchzuführen.

Inhalt:
- Physikalische Grundlagen
- Druckluftanlagendimensionierung
- Pneumatische Arbeitselemente
- Systematische Erstellung von Schaltplänen nach DIN 1219
- Erstellen und Lesen von Funktions-Diagrammen
- Verwirklichung pneumatischer Steuerungsaufgaben

Voraussetzung:
Pneumatik-Erfahrung

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 520

Regensburg

von – bis	Zeit:
01.07.2024–05.07.2024	Mo 08:45–16:00, Di bis Do 08:00–16:00, Fr 08:00–12:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Umschulung zum Feinwerkmechaniker/in Schwerpunkt Maschinenbau

zertifiziert nach AZAV

Ziel/Zielgruppe:
Was machen Feinwerkmechaniker/innen?
Feinwerkmechaniker/in ist im Handwerk der Nachfolgeberuf des früheren Maschinenbaumechanikers.
Die berufliche Einsatzmöglichkeit ist in der Regel auch in den Berufen Industriemechaniker und Zerspanungsmechaniker der Industrie möglich.
Sie stellen Maschinen, Geräte, Systeme und Anlagen, Produkte der Stanz-, Schnitt- und Umformtechnik sowie der Vorrichtungs- und Formenbautechnik her, warten sie oder setzen sie instand.
Feinwerkmechaniker/innen arbeiten vor allem im Maschinen- und Werkzeugbau sowie bei Herstellern feinmechanischer und elektrischer Messinstrumente.
Beschäftigungsmöglichkeiten bieten ferner Wartungsabteilungen von Unternehmen, die in der Produktion Maschinen einsetzen, sowie Reparaturdienste.
In Werkstätten oder Werkhallen fertigen sie Einzelkomponenten an und fügen sie zu größeren Einheiten zusammen. Prüfungen an Werkstücken führen sie im Messlabor durch, wobei sie ggf. Messprotokolle an einem separaten Computerarbeitsplatz auswerten. Manchmal sind sie auch direkt beim Kunden tätig und montieren dort z. B. eine Verpackungsmaschine aus den vorgefertigten Bauteilen. Bisweilen führen sie ihre Montageeinsätze auch ins Ausland.

Inhalt:
- Kenntnisse und Fertigkeiten der Feinwerkmechaniker/in
- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Umweltschutz
- Betriebliche, technische und kundenorientierte Kommunikation
- Planen und Steuern von Arbeitsabläufen; Kontrollieren und Beurteilen der Arbeitsergebnisse
- Qualitätsmanagement
- Prüfen und Messen
- Fügen
- Manuelles Spanen und Umformen
- Maschinelles Bearbeiten
- Instandhalten und Warten von Betriebsmitteln
- Unterscheiden, Zuordnen und Handhaben von Werk- und Hilfsstoffen, Wärmebehandlung
- Programmieren von numerisch gesteuerten Geräten, Maschinen oder Anlagen
- Maschinelles Bearbeiten auf Werkzeugmaschinen unter Anwendung verschiedener Fertigungsverfahren
- Aufbauen und Prüfen von hydraulischen, pneumatischen und elektropneumatischen Steuerungen
- Montieren und in Betrieb nehmen
- Instandhalten von technischen Systemen
- Fügen
- Montieren und in Betrieb nehmen

Was kann ich aus dem Beruf später einmal machen?
Eine berufliche Erstausbildung ist der Grundstein für das Berufsleben. In Verbindung mit einer Berufserfahrung öffnet sich der Weg für eine weiterführende Qualifikation, z. B.: Handwerksmeister, Industriemeister, Techniker oder Ausbilder.

Abschluss:
Feinwerkmechaniker/in ist ein anerkannter Ausbildungsberuf nach der Handwerksordnung (HwO). Der Umschulungskurs wird im Schwerpunkt Maschinenbau durchgeführt.
Im Lehrgang enthalten ist auch der staatlich anerkannte Abschluss zur „CNC-Fachkraft (HWK)“.

Förderung:
Informationen zu den individuellen Fördermöglichkeiten erhalten Sie bei Ihrer Agentur für Arbeit oder bei Ihrem Jobcenter.

Dauer:	2 Jahre in Vollzeit
Beginn:	2 x jährlich, Termin auf Anfrage
Zeit:	Mo bis Do 07:45–17:00, Fr 7:45 12:45 Uhr Urlaub: 3 Wochen im August, 2 Wochen an Weihnachten

Ansprechpartner:
Willibald Graf
Tel.: 09621 6020-133
willibald.graf@hwkno.de

Orthopädie

Orthopädieschuhtechnik Fachspezifische Weiterbildungen im Bereich der Orthopädieschuhtechnik

Fachtheoretisches und fachpraktisches Wissen ist im Bereich der Orthopädieschuhtechnik ein entscheidender Faktor zur Zufriedenstellung von zu versorgenden Patienten und dem Umgang mit Ärzten, Kliniken und medizinischen Abteilungen. Deshalb bietet die Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz an ihrem Kompetenzzentrum für Technische Orthopädie in Landshut umfangreiche Weiterbildungsmaßnahmen an, um

1. sich neues Wissen anzueignen
2. neue Arbeitstechniken kennenzulernen und
3. vorhandenes Wissen aufzufrischen.

- Im Kurs „Leistenbau aus der Praxis für die Praxis“ sollen Auszubildende, Gesellen/-innen, Quereinsteiger und kommende Meisterschüler an die Thematik des Leistenbaus herangeführt werden
- Darauf aufbauend wird der Kurs „Moderner Leistenbau mit Schäumen“ angeboten. Hier wird gezielt der Leistenbau mit Schäumen und Gießmassen den Teilnehmern vermittelt
- Im Kurs „Modellieren und Fertigen von orthopädischen Schäften“ (Grundkurs) erstellen die Teilnehmer ein Grundmodell vom Zeichnen bis zum fertigen Schaft nach Leistenkopie/Winkelsystem
- Im Kurs „Moderner Bodenbau“ wird der indikationsbezogene Bodenbau bei orthopädischen Schuhen vermittelt. Dabei erlernt der Teilnehmer unterschiedliche Bodenbauarten und Gestaltungsmöglichkeiten.
- „Anfertigung von Innenschuhen“
  Inhalt: Vermittlung theoretischer Grundlagen für den Einsatz von Innenschuhen und das praktische Anfertigen eines Innenschuhs
  Zudem werden innerhalb des laufenden Meisterkurses die für die Zulassungen bei den Kostenträgern wichtigen Kurse:
  - Orthopädietechnische Versorgung des diabetischen Fußes Teil I–IV
    und
  - Versorgung mit Arbeitssicherheitsschuhen – orthopädische Maßschuhe, Einlagen und Schuhzurichtungen

  einmal im Jahr angeboten.

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Kurs für Fußpflege

Ziel/Zielgruppe:
Schuhmacher, Orthopädieschuhmacher und alle Interessierten

Inhalt:
- Vermittlung fachtheoretischer Grundkenntnisse in:
  - Anatomie, Dermatologie, Orthopädie, Physiologie, Pathologie
- Vermittlung praktischer Grundkenntnisse in:
  - Rationelle und kostendeckende Fußpflege
  - Besondere Berücksichtigung bei der Behandlung von Diabetikern, Blutern, Rheumatikern, Pilzerkrankungen
  - Einführung und Üben der Bein-Fußmassage
  - Vermittlung und Hinführung zu praxisorientierten Verkaufs- und Beratungsgesprächen
  - Hygiene am Arbeitsplatz sowie die Bedeutung und Pflege der Arbeitsinstrumente und Apparate

Wichtig:
Eigenes Fußinstrumenten-Set kann mitgebracht oder im Kurs erworben werden (bitte rechtzeitig bei Herrn Weiß, Tel. 0871 505-174 oder -148, Fax 0871 505-170, anfordern!).

Inhalt: Etui mit Zange, Pinzette, Skalpell usw. ...

Bitte zum Kurs mitbringen: weiße Schuhe, weißen Kittel, weiße Hose, weißes Oberteil

Der Kurs endet mit einer Prüfung.

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer:	120 Unterrichtsstunden
Kursgebühr:	EUR 1.370

Landshut

von – bis	Zeit:
11.10.2024–31.10.2024	Mo bis Fr 08:00–16:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Schreiner

CNC-Technik Holz WoodWop-Programmierung

Ziel/Zielgruppe:
Ziel ist, Gesellen und Meister in die Programmierung und Bedienung einer CNC-Maschine einzuführen. Geeignet für Schreinergesellen, Schreinermeister und angrenzende Holzberufe.

Inhalt:
- CNC-Maschinensysteme
- CNC-Werkzeuge
- Programmierung mit WoodWop 8.0
- Werkzeugdatenbank und Verwaltung
- Maschinenbedienung
- Praktische Arbeiten an Bearbeitungszentrum Homag Centateq P-110 (5-Achs-Technologie)

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 40 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 766

Cham

von – bis	Zeit:
10.09.2024-15.10.2024	Di+Do 18:00–21:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Fensterbau/CE-Kennzeichnung

Ziel/Zielgruppe:
Ziel ist, fachtheoretische und fachpraktische Kenntnisse im Bereich Fensterbau und Fenstermontage zu vermitteln.

Inhalt:
- Erstellung sämtlicher Unterlagen CE-Kennzeichnung
- Erstellung CE-Kennzeichnung mit VBH (CE-Frix)
- Erstellung einer werkseigenen Produktionskontrolle
- Bau eines Holzfensters
- Erstellung eines Montage-Passes (Würth-Montagetool.de)

Mitzubringen sind Sicherheitsschuhe, Arbeitskleidung und Atemmaske

Voraussetzung:
Abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder entsprechende Berufspraxis, Fenstermonteure, Fensterbauer und Schreinermeister

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 420

Passau-Auerbach

von – bis	Zeit:
28.10.2024–30.10.2024	Mo-Mi 08:00–16:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Hochglanzoberflächen im Schreinerhandwerk

Ziel/Zielgruppe:
Ziel ist, Gesellen und Meister in die Grundlagen der Hochglanzoberflächentechniken einzuführen. Geeignet für Schreinergesellen, Schreinermeister und angrenzende Holzberufe.

Inhalt:
- Einführung in Hochglanzsysteme
- Sicherheitsmaßnahmen (Unfall–, Brand–, Gesundheits– und Umweltschutz)
- Verarbeitung von PU/Polyesterlacken
- Poliersysteme
- Fertigen von Hochglanzoberflächen

Mitzubringen sind Sicherheitsschuhe, Arbeitskleidung und Atemmaske

Voraussetzung:
Abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder entsprechende Berufspraxis

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 20 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 395

Cham

von – bis	Zeit:
05.03.2024–19.03.2024	Di+Do 18:00–21:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Holzbau: Individuell gestaltete Treppen für den Wohnbereich

Ziel/Zielgruppe:
Fachkräfte aus dem Holzbau

Inhalt:
- Grundlagen und Grundbegriffe im Treppenbau
- Rechnerisches und zeichnerisches Verziehen gewendelter Treppen
- Praktischer Aufbau einer einläufigen, viertelgewendelten Treppe mit Kropfstück

Voraussetzung:
Abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung oder entsprechende Berufspraxis

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 32 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 598

Regensburg

von – bis	Zeit:
02.04.2024–05.04.2024	Di bis Do 08:00–16:00 Fr 08:00 - 13:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Klassische Holzverbindungen

Ziel/Zielgruppe:
Vertiefung von klassischen Holzverbindungen, z. B. für spezielle Kundenwünsche oder in Vorbereitung auf Zwischen- und/oder Gesellenprüfung

Inhalt:
- Vertiefung von klassischen Holzverbindungen
- Erstellen verschiedener Verbindungen (z. B. Schwalbenschwanzzinken, Schlitz und Zapfen, Gratnut, etc.) in einzelnen Werkstücken
- Passende Holzauswahl

Mitzubringen sind Sicherheitsschuhe, Arbeitskleidung und Atemmaske

Voraussetzung:
In Ausbildung zum Schreinergesellen oder abgeschlossene, einschlägige Berufsausbildung

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 24 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 420

Passau-Auerbach

von – bis	Zeit:
27.05.2024–29.05.2024	Mo bis Mi 08:00–16:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Tipps und Tricks zur Gestaltung des Gesellenstücks

Ziel/Zielgruppe:
Vorbereitungskurs zur praktischen Gesellenprüfung im Schreiner-Handwerk

Inhalt:
- Einführung Entwurf und Gestaltungsgrundsätze
- Anforderungen allgemein (Kunde)
- Anforderungen an das Gesellenstück
- Workshop Formfindung
- Workshop Umsetzung

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 126

Cham

von – bis	Zeit:
17.02.2024–24.02.2024	Sa 08:00–15:00

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Schweißen

Geprüfter Schweißer nach DIN ISO 9606

Inhalte:
Individuelle Schweißausbildung nach DVS®-Richtlinien (Deutscher Verband für Schweißtechnik) in den Verfahren

- Gasschmelzschweißen (G)
- Lichtbogenhandschweißen (E)
- Metallschutzgasschweißen (MSG-MIG/MAG)
- Wolframinertgasschweißen (WIG)

mit Abschluss Blech- oder Rohrschweißerprüfung nach DIN ISO 9606.
Die Ausbildung ist auf Anfrage an den nachfolgend genannten Orten möglich (individuelle Terminabsprache: evtl. auch Wochenend- und Abendkurse möglich).
Die Kursdauer und -kosten richten sich nach dem Kenntnisstand des einzelnen Kursteilnehmers.
Dieser Kurs ist mittels Bildungsgutschein förderfähig (zertifiziert nach AZAV).

Die jeweiligen Lehrschweißer geben Ihnen gerne Auskunft.

Ansprechpartner:

- Amberg:
  Herr Dietz — Tel.: 09621 6020-135
- Cham:
  Herr Bergbauer — Tel.: 09971 840-25
- Landshut:
  Herr Gehwolf — Tel.: 0871 505-146
- Passau-Auerbach:
  Herr Fischl — Tel.: 0851 95680-45
- Pfarrkirchen:
  Herr Häuslbauer — Tel.: 08561 9709-31
- Regensburg:
  Herr Sinzger — Tel.: 0941 7965-278
- Straubing:
  Herr Anwander — Tel.: 09421 975-148
- Weiden:
  Herr Rodestock — Tel.: 0961 48123-44

  Herr Reiser — Tel.: 0961 48123-43

Termine:
Individuelle Terminabsprache: auch Wochenend- und Abendkurse möglich!

Schweißfachmann

Ziel/Zielgruppe:
Aufgrund baurechtlicher Erlasse und Verordnungen (z. B. DIN EN 1090) müssen Betriebe, die geschweißte Bauteile herstellen, einen Eignungsnachweis führen. Die nötige Schweißaufsicht kann hierfür ein Schweißfachmann übernehmen.

Der Schweißfachmann umfasst die Teile 0 bis 3. Wenn Sie einen Meistertitel in einem metallverarbeitenden Gewerk haben, benötigen Sie lediglich die Teile 1 bis 3.

Die Ausbildung zum Schweißfachmann erfolgt nach IIW-Richtlinie und wird in 3 Lehrgangsteilen mit insgesamt 236 Unterrichtseinheiten (UE) in Zusammenarbeit mit der Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalt (SLV) München durchgeführt.

Inhalt:

Teil 1
Fachkundliche Grundlagen
- Hauptgebiet 1: Schweißprozesse und Ausrüstung
- Hauptgebiet 2: Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen
- Hauptgebiet 3: Konstruktion und Gestaltung
- Hauptgebiet 4: Fertigungs- und Anwendungstechnik

Teil 2
Schweißtechnisches Praktikum
- Gasschmelzschweißen
- Lichtbogenhandschweißen
- Metallaktivgasschweißen (MIG/MAG)
- Wolframinertgasschweißen (WIG)
- Sonderschweißverfahren

Teil 3
Hauptgebiet 1: Schweißprozesse und Ausrüstung (53 Stunden)
- Autogentechnik
- Schneiden
- Stromquellen
- Lichtbogenhand-, Schutzgas-, Unterpulver-, Widerstandsschweißen
- Sonderschweißverfahren
- Spritzen
- Löten
- Fügen
- Automatisieren

Hauptgebiet 2: Werkstoffe und ihr Verhalten beim Schweißen (56 Stunden)
- Stahlherstellung
- Legierungen
- Wärmebehandlung
- Rissbildung
- Korrosion
- Verschleiß
- Nichteisenmetalle
- Metallografie

Hauptgebiet 3: Konstruktion und Gestaltung (24 Stunden)
- Grundlagen der Festigkeitslehre und Schweißnahtberechnung
- Gestaltung
- Konstruktion
- Verhalten geschweißter Verbindungen bei unterschiedlicher Belastung

Hauptgebiet 4: Fertigung und Anwendungstechnik (56 Stunden)
- Qualitätssicherung
- Schweißer-, Verfahrensprüfung
- Arbeitssicherheit
- Eigenspannungen und Verzug
- Werkstatteinrichtungen
- zerstörungsfreie Werkstoffprüfung
- Wirtschaftlichkeit
- Reparaturschweißen
- Fallbeispiele

Information:

Teil 1:	30.08.2024–28.09.2024,
Teil 2:	17.01.2025–08.02.2025,
	Fr 15:00-20:30, Sa 08:00-15:30
	Fr 15:00-20:30, Sa 08:00-15:25
Teil 3:	04.10.2024–21.12.2024,
	Fr 15:00-20:20, Sa 08:00-16:20
mündliche Prüfung:	Rückfragen mit der HWK

- Voraussetzung: Meister des metallverarbeitenden Handwerks, Industriemeister, Techniker
- Schweißwerkmeister
- Facharbeiter mit mindestens 3-jähriger Tätigkeit in der Metallverarbeitung und einem Mindestalter von 22 Jahren sowie bestandener Prüfung nach Schweißfachmann Teil 0.

Abschluss:
Internationaler Schweißfachmann (DVS-IIW 1170) deutschsprachiges Zeugnis zum Schweißfachmann englischsprachiges Zeugnis zum European Welding Specialist.

Dauer: 249 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: auf Anfrage

Regensburg

von – bis	Zeit:
30.08.2024–08.02.2025	freitagnachmittags und samstags;

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Flammrichten Theorie und Praxis

Ziel/Zielgruppe:
Geschweißte Bauteile weisen häufig einen unzulässig großen Verzug auf, der durch Richten vermindert werden muss. Das Richten mit der Flamme ist ein Verfahren, mit dem Verzug und Verwerfung, Verbiegung und Verdrehung sicher, werkstoffschonend und kostengünstig behoben werden können.
Nach Besuch des Kurses gelten die Teilnehmer für das Verfahren des Flammrichtens als eingewiesene Personen

Inhalt:
- Autogentechnik
- Umgang mit Acetylen und Sauerstoff
- Schutzmaßnahmen
- Verzug und Schrumpfungen nach dem Schweißen
- Spannungsabbau
- Konstruktionsweise
- Geeignete Grundwerkstoffe zum Flammrichten
- Hilfsmittel
- Arbeitstechniken beim Flammrichten
- Flammrichttemperatur
- Geeignete Richtfiguren
- Brennerwahl
- Praktische Übungen

Voraussetzung:
Facharbeiter oder Geselle in einem metallverarbeitenden Beruf

Abschluss:
Zertifikat der Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz

Dauer: 16 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 818

Amberg

von – bis	Zeit:
27.02.2024–28.02.2024	Di bis Mi 08:00–16:15
08.10.2024–09.10.2024	Di bis Mi 08:00–16:15

Ansprechpartner:
Gabi Dorfner
Tel.: 0941 7965-112, Fax: 0941 7965-281112
gabi.dorfner@hwkno.de

SHK

Planung und Bau von Gasleitungen zwischen Hauptabsperr- und Gasverbrauchseinrichtung nach TRGI

Ziel/Zielgruppe:
ZHB-/Kachelofenbau-Meister

Inhalt:
Themeninhalte
- Allgemeine Grundlagen
- Leitungsanlagen
- Rohrweitenbestimmung
- Aufstellung von Gasgeräten
- Abgasanlagen
- Inbetriebnahme von Gasanlagen
- Gasanschluss
- Aufbau und Arbeitsweise von verschiedenen Gasgeräten
- Technische Regeln der Gasinstallation (Erdgas- und Flüssiggas)
- Unfallverhütung
- Prüfen von Leitungsanlagen
- Verlegung von Gasleitungen
- TRGI und TRF

Fertigkeitsvermittlung (Praxis):
- Prüfung und Inbetriebnahme von Leitungsanlagen
- Inbetriebnahme von Durchlauferhitzer und Kombiwasserheizer
- Einstellung der Wärmebelastung
- Erkennen und Beseitigung von Gasgerätestörungen
- Funktionsprüfung der Abgasführung

Voraussetzung:
Installateur und Heizungsbaumeister, Staatlich geprüfte Techniker der Versorgungstechnik SHK, Elektromeister, Gesellen im SHK-Bereich

Geprüft werden folgende Antragsteller, denen der Nachweis der fachlichen Befähigung fehlt:
- Installateur- und Heizungsbauermeister ohne den Nachweis von mindestens 50 Punkten im Prüfungsfach Sicherheits- und Instandhaltungstechnik (§ 6 Abs. 2 Nr. 1 der Installateur- und Heizungsbauer MstrV).
- Staatlich geprüfte Techniker der Versorgungstechnik, des Bereiches Sanitär, Heizung, Klima oder eines entsprechenden Sachgebietes sowie Elektromeister und Kälteanlagenbauermeister mit bestandener einschlägiger Gesellenprüfung oder mindestens dreijähriger Tätigkeit in diesen Gebieten.
- Diplom-Ingenieure gemäß 5.1.2 der Richtlinie für den Abschluss von Verträgen mit Installationsunternehmen zur Herstellung, Veränderung, Instandsetzung und Wartung von Gas- und Wasserinstallationen, die nicht im Anhang aufgeführt werden und entweder eine einschlägige Gesellenprüfung abgelegt haben oder mindestens drei Jahre Tätigkeit in diesen Gebieten nachweisen können.
- In die Handwerksrolle gemäß § 7 b eingetragene Gesellen/Facharbeiter mit mindestens sechsjähriger einschlägiger praktischer Tätigkeit, davon vier Jahre in leitender Position.
- Inhaber einer Ausnahmebewilligung nach § 8 HwO und § 9 HwO, einer Bescheinigung nach § 9 Abs. 2 HwO sowie die Inhaber einer Ausübungsberechtigung nach § 7 a HwO mit bestandener Gesellenprüfung im Installateur- und Heizungsbauer-Handwerk oder anstelle der Gesellenprüfung mit mindestens sechsjähriger praktischer Tätigkeit in diesen Gebieten, davon vier in leitender Position.

Eine Einladung an den Bewerber zum Prüfungstermin erfolgt erst
- nach Aufforderung durch den für den Bewerber zuständigen regionalen Installateurausschuss,
- wenn der Bewerber das Verfahren zur Feststellung der fachlichen Befähigung zur Kenntnis genommen und schriftlich akzeptiert hat,
- wenn die Zahlung des aufgegebenen Kostenerstattungsbetrages (Prüfungskosten) durch den Bewerber erfolgt ist.

Zusätzlich anfallende Prüfungsgebühr ca. 570 Euro zzgl. MwSt. (gesonderte Rechnung durch den Landesinstallateurausschuss Bayern)

Abschluss:
Zertifikat des Fachverbandes DVGW Bayern und Landesinstallateurausschuss Bayern

Dauer: 104 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 2.220

Passau-Auerbach

von – bis	Zeit:
23.09.2024–11.10.2024	Mo 08:45-16:30
	Di-Do 08:00-16:30
	Fr 08:00-12:15

Ansprechpartner:
Gabi Dorfner
Tel.: 0941 7965-112, Fax: 0941 7965-281112
gabi.dorfner@hwkno.de

Technische Regeln für die Trinkwasser-Installation (TRWI) – DIN 1988

Ziel/Zielgruppe:
TRWI-Lehrgang für verantwortliche Fachleute zum Erlangen der Sachkunde für die Eintragung in das Installateurverzeichnis eines Wasserversorgungsunternehmens. Für Fachleute die in die Handwerksrolle im SHK-Handwerk eingetragen sind nach §§ 7a, 8 oder 9.

Inhalt:
- Rechtliche Voraussetzungen für die Arbeiten an Trinkwasseranlagen
- Technische Regeln für Trinkwasserinstallation (TRWI)
- Planung und Ausführung der Trinkwasserinstallation
- Behandlung von Trinkwasser
- Rohrweitenberechnung
- Schutz des Trinkwassers, Erhaltung der Trinkwassergüte
- Druckerhöhungsanlagen
- Betrieb und Instandhaltung von Trinkwasseranlagen
- Trinkwassererwärmung

Voraussetzung:
Eintragung in die Handwerksrolle im SHK-Handwerk , Betriebshaftpflichtversicherung, Gewerbeanmeldung, Gesellenbrief, Zeugnisse

Zusätzlich anfallende Prüfungsgebühr ca. 565,25 Euro zzgl. MwSt. (gesonderte Rechnung durch den Landesinstallateurausschuss Bayern)

Abschluss:
Zertifikat vom Landesinstallateurausschuss Bayern

Dauer: 80 Unterrichtsstunden

Kursgebühr: EUR 1.800

Passau-Auerbach

von – bis	Zeit:
15.05.2024– 29.05.2024	Mo 08:45 - 16:30 Di bis Do 08:00–16:30, Fr 08:00–12:15

Ansprechpartner:
Maria Bauer
Tel.: 0941 7965-145, Fax: 0941 7965-281145
maria.bauer@hwkno.de

Herausgeber:
Handwerkskammer Niederbayern-Oberpfalz,
Regensburg

Satz & Layout:
Karin Gran, Altfraunhofen, karin.gran@t-online.de

Titelbild:
Foto Mautner, Dingolfing
Das Bild wurde im Meistervorbereitungskurs
„Spengler/Klempner“ im Bildungszentrum Landshut
aufgenommen.

Bilder:
Heiko Kubenka, Foto Graggo, airdone, Jeanette Dietl,
Katharina Teubl, redaktion93, contrastwerkstatt,
art9858, commons.wikimedia.org: High Contrast,
handwerkskammer.de

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit
Genehmigung der Handwerkskammer
Niederbayern-Oberpfalz.
Irrtümer und Änderungen vorbehalten!

DAS HANDWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.

CERTQUA
Qualitätsmanagement
zertifiziert nach
DIN EN ISO 9001
zugelassener Träger
nach AZAV